

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 6 · Nummer 9
Mittwoch, den 8. September 2010



**JUGEND
MUSIKFEST**
SACHSEN-ANHALT

17. September
bis 3. Oktober

**in
capella**

**Sonntag, 26. September 2010,
16.30 Uhr**
Kirche St. Peter und Paul
Einsdorf

**Konzert mit Preisträgern des
Landes- und
Bundeswettbewerbes „Jugend
musiziert“**

Eintritt frei!

hon
der

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:
Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Bätz	Tel. 03 46 52/8 64 12
	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 13
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14
Sachbereich 1		
Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Kirchner	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Sachbereich 2		
Ordnungsamt -	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
		Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv. -	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
vorbeugender Brandschutz		
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36
Sachbereich 3		
Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung -	Frau Stadlermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte, Öffentlich-		
keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 22
Allgemeine		
Verwaltung -	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18
Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:		
Sachbereich 4		
Bauverwaltung -	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/222 o. 223

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 0 34 64/57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00Uhr

oder nach Vereinbarung

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen

unter Telefon-Nr.: 03 46 59/6 02 86

Fax: 03 46 59/6 17 73

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach tel. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr.: 03 46 59/6 10 11

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen

17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus)

18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: **01 51/12 00 21 11**

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Jeden Donnerstag

17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr.: **01 73/5 89 20 01**

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeister: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

jeden Donnerstag

17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag

18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: jeden 1. Dienstag im Monat von 14.30 - 15.30 Uhr
Schulgasse 82, Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

Bürgersprechstunde: an jedem ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 bis 15.30 Uhr

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:

jeden Mittwoch von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Bürgermeisterin: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

jeden Dienstag 09.00 - 13.00 Uhr

jeden Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolfenstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolfenstedt@t-online.de

Sprechzeit:

jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr,

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/2 23

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter

Tel.-Nr. 03 46 52-1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für die **Ausgabe 10/10** des Stadtanzeigers kann bis zum **05.10.2010, 15.00 Uhr** - erfolgen.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum **13.10. - 09.11.2010** gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin **von Ausgabe 10/10 ist der 13.10.2010.**

Da das Amtsblatt nun für 13 Ortsteile gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können. Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel. Ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung der Stadt Allstedt

Bekanntmachung

Hier: Straßen- und Hausnummernänderungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt, **Ab 01.10.2010** führt die Stadt Allstedt mit seinen Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolfenstedt nur noch die Postleitzahl

06542!

Im Zuge der jetzt für alle Ortsteile einheitlich geltenden Postleitzahl wurden in allen ehemaligen Gemeinden Straßenumbenennungen und zusätzlich in den Ortsteilen Allstedt, Liedersdorf, Niederröblingen, Pölsfeld und Sotterhausen Hausnummernänderungen vorgenommen.

Auch die neuen Straßenbezeichnungen und Hausnummernänderungen gelten ab 01.10.2010.

Sie werden daher gebeten ab 01.10.2010 nur noch die Postleitzahl 06542 und die geänderten Straßennamen und Hausnummern zu verwenden.

Alle Änderungen können Sie u. a. auf unserer Internetseite **www.allstedt.info** unter der Rubrik „Aktuelles“ finden.

Durch die Deutsche Post wurde informiert, dass dem Kunden eine Übergangsfrist von 6 Monaten zur Umstellung der Korrespondenzunterlagen eingeräumt wird.

Bitte informieren Sie rechtzeitig Ihre Geschäftspartner, Versicherungen, Krankenkassen, Banken, etc.

Die neue Anschrift lautet künftig:

Max Mustermann

Musterstraße 5

06542 Allstedt



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,

Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Änderung der Anschriften auf Ihren persönlichen Ausweisdokumenten kann ab 05.10.2010 im Pass- und Meldeamt der Stadt Allstedt, Forststraße 9 kostenfrei vorgenommen werden. Außerdem bieten wir Ihnen in den jeweiligen Ortsteilen folgende Sprechzeiten zur Änderung der Ausweisdokumente an:

Beyernaumburg	Versammlungsraum Gemeinde, Liedersdorfer Straße 22 Montag, den 18.10.2010 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Emseloh	Dorfgemeinschaftshaus, Eisleber Straße 1c Montag, dem 11.10.2010 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch, den 13.10.2010 von 17.00 bis 19.00 Uhr
Holdenstedt	Haus der Vereine, Lindenstraße Mittwoch, den 06.10.2010 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Samstag, den 09.10.2010 von 09.00 bis 11.00 Uhr
Katharinenrieth	Versammlungsraum Feuerwehr Montag, den 04.10.2010 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Liedersdorf	Versammlungsraum Feuerwehr Mittwoch, den 06.10.2010 von 08.00 bis 11.00 Uhr Samstag, dem 09.10.2010 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittelhausen	im Versammlungsraum der Gemeinde, Siedlerstraße 118 Mittwoch, dem 06.10.2010 von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr Samstag, dem 09.10.2010 von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Einsdorf	im Dorfgemeinschaftshaus Mittwoch, dem 06.10.2010 von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Niederröblingen	im Dorfgemeinschaftshaus, Allstedter Straße 113 Donnerstag, den 07.10.2010 von 17.30 Uhr - 20.00 Uhr Freitag, den 08.10.2010 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Nienstedt	Versammlungsraum der Feuerwehr Mittwoch, dem 06.10.2010 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Einzingen	Versammlungsraum Feuerwehr Mittwoch, dem 06.10.2010 von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Pölsfeld	Bürgerbüro, Schulgasse 82 Dienstag, den 05.10.2010 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sotterhausen	Versammlungsraum Feuerwehr Mittwoch, den 06.10.2010 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Wolferstedt	Versammlungsraum Gemeinde, Dorfstraße 175 Mittwoch, den 13.10.210 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Samstag, dem 16.10.2010 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Korrektur bzw. Ergänzung der Bekanntmachung vom 09.06.2010

„Umbenennung von Straßennamen und Hausnummern in Niederröblingen“

Spritzenplatz:

Straße Alt	Nr. Alt	Straße Neu	Nr. Neu
Spritzenplatz	40	Spritzenplatz	5
Spritzenplatz	39	Spritzenplatz	4

Plan:

Straße Alt	Nr. Alt	Straße Neu	Nr. Neu
Plan	80	Plan	3
Plan	83	Plan	4

Schafgasse:

Straße Alt	Nr. Alt	Straße Neu	Nr. Neu
Schafgasse	-	Schafgasse	10
Schafgasse	75a	Schafgasse	11

Hinterm Friedhof/Neue Siedlung

Straße Alt	Nr. Alt	Straße Neu	Nr. Neu
Hinterm Friedhof	144	Neue Siedlung	16
Hinterm Friedhof	130	Neue Siedlung	17
Hinterm Friedhof	135	Neue Siedlung	18
Hinterm Friedhof	136	Neue Siedlung	19

Amt für Landwirtschaft,

Halle, den 27.08.2010

Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift PF 18 55, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Wolferstedt, Verf.-Nr. 611-42 MSH 221 wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren berücksichtigt hatten werden müssen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Dr. Lüs

Sachgebietsleiter

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates

der Stadt Allstedt am 30.08.2010

Beschluss-Nr.: 57 - 06/10

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide, Plangebiet I“ und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

- 01 Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide, Plangebiet 1“ wird gemäß § 1 (3) BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB aufgestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss (siehe Anlage).
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von den vom Vorhabenträger aufzubereitenden Unterlagen zu betreiben.
- 03 Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 58 - 06/10

Aufstellungsbeschluss für die 3. FNP - Änderung für das Gebiet „Solarpark Allstedter Heide, Plangebiet 2“ und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

(1) Die 3. FNP-Änderung wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 5 BauGB durchgeführt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich des Änderungsgebiets ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss (siehe Anlage).

(2) Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von den vom Vorhabenträger aufzubereitenden Unterlagen zu betreuen.

(3) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 59 - 06/10

Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide, Plangebiet 2“ und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

(1) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide, Plangebiet 2“ wird gemäß § 1 (3) BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB aufgestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss (siehe Anlage).

(2) Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von den vom Vorhabenträger aufzubereitenden Unterlagen zu betreuen.

(3) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 60 - 06/10

Fortsetzung Stadtсанierung für das Programmjahr 2011

Beschlusstext:

01 Zur Fortschreibung der Sanierungsmaßnahme „Allstedt - Stadtkern“, in das Programmjahr 2011 werden beim Landesverwaltungsamt Magdeburg Gesamtkosten in Höhe von 0,00 EUR beantragt.

02 Der Bürgermeister wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 61 - 06/10

Weiterführung Konsolidierungsprogramm der Stadt Allstedt zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

Der Weiterführung des vorliegenden Konsolidierungsprogrammes der Stadt Allstedt für den 1. Nachtragshaushalt 2010 wird zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 62 - 06/10

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

01 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie der Haushaltsplan sind Bestandteil des Beschlusses.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 63 - 06/10

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

01 Der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 64 - 06/10

Ernennung des Stadtjugendwarts für die FFW der Stadt Allstedt in sein Amt für die Dauer von 6 Jahren

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

01 Der Kamerad Christian Hanß wird zum Stadtjugendwart der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Allstedt ernannt.

02 Der Bürgermeister wird beauftragt, die dazu nötigen Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 65 - 06/10

Berufung des Ortswehrleiters und dessen Stellvertreter der FFW Beyernaumburg

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt

01 Der Kamerad Herbert Kranz wird mit sofortiger Wirkung als Ortswehrleiter der Feuerwehr Beyernaumburg in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen.

02 Der Kamerad Ingo Patzelt wird mit sofortiger Wirkung als stellvertretender Ortswehrleiter der Feuerwehr Beyernaumburg in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen.

03 Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden beamtenrechtlichen Schritte der Berufung durchzuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 66 - 06/10

Abschluss einer OD-Vereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und dem Landesbetrieb Bau

Beschlusstext:

(1) Zwischen der Stadt Allstedt und dem Landesbetrieb Bau, NL Halle, wird zur Errichtung des kombinierten Rad- und Gehweges entlang der L 151 eine OD-Vereinbarung abgeschlossen.

(2) Die OD-Vereinbarung regelt die Rechte und Pflichten der am Bau Beteiligten sowie die Umlage der Kosten für Grunderwerb, Bau und Unterhaltung des straßenbegleitenden Rad- und Gehweges.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten.

Richter, Bürgermeister

Bekanntmachung**Bauleitplanung der Stadt Allstedt**

hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung am 30.08.2010 die Aufstellungsbeschlüsse zu folgenden Bauleitplänen gefasst und gleichzeitig die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die früh-

zeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 (1) BauGB beschlossen:

Beschluss Nr. 57-06/10

Aufstellung des Vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 5 „Solarpark Allstedter Heide Plangebiet 1“

Beschluss Nr. 59-06/10

Aufstellung des Vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 6 „Solarpark Allstedter Heide Plangebiet 2“

Beschluss Nr. 58-06/10

Beschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt für das Plangebiet 2

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 (1) BauGB für die o. g. Bauleitplanverfahren wird hiermit angezeigt.

Zusätzlich erfolgt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB für folgenden Bauleitplan, dessen Aufstellung ebenfalls beabsichtigt ist:

Vorentwurf des Vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 7 „Solarpark Allstedter Heide Plangebiet 3“

Die Lage der Plangebiete ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Die Vorentwürfe aller oben genannten Bauleitpläne bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen

in der Zeit vom 13.09.2010 bis einschließlich 24.09.2010

für jedermann zur kostenlosen Einsicht

in der Stadtverwaltung Allstedt

Sachbereich Bauverwaltung

in deren Diensträumen im Rathaus der Stadt Allstedt, Markt 10, 06542 Allstedt

zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 03 46 52/67 05 52 oder 67 05 53.

Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist an:

Stadtverwaltung Allstedt

oder GKU Standortentwicklung GmbH

Bauverwaltung

Forststraße 9

06542 Allstedt

Frau Kern-Röder

Albertinenstraße 1

13086 Berlin

gerichtet werden.

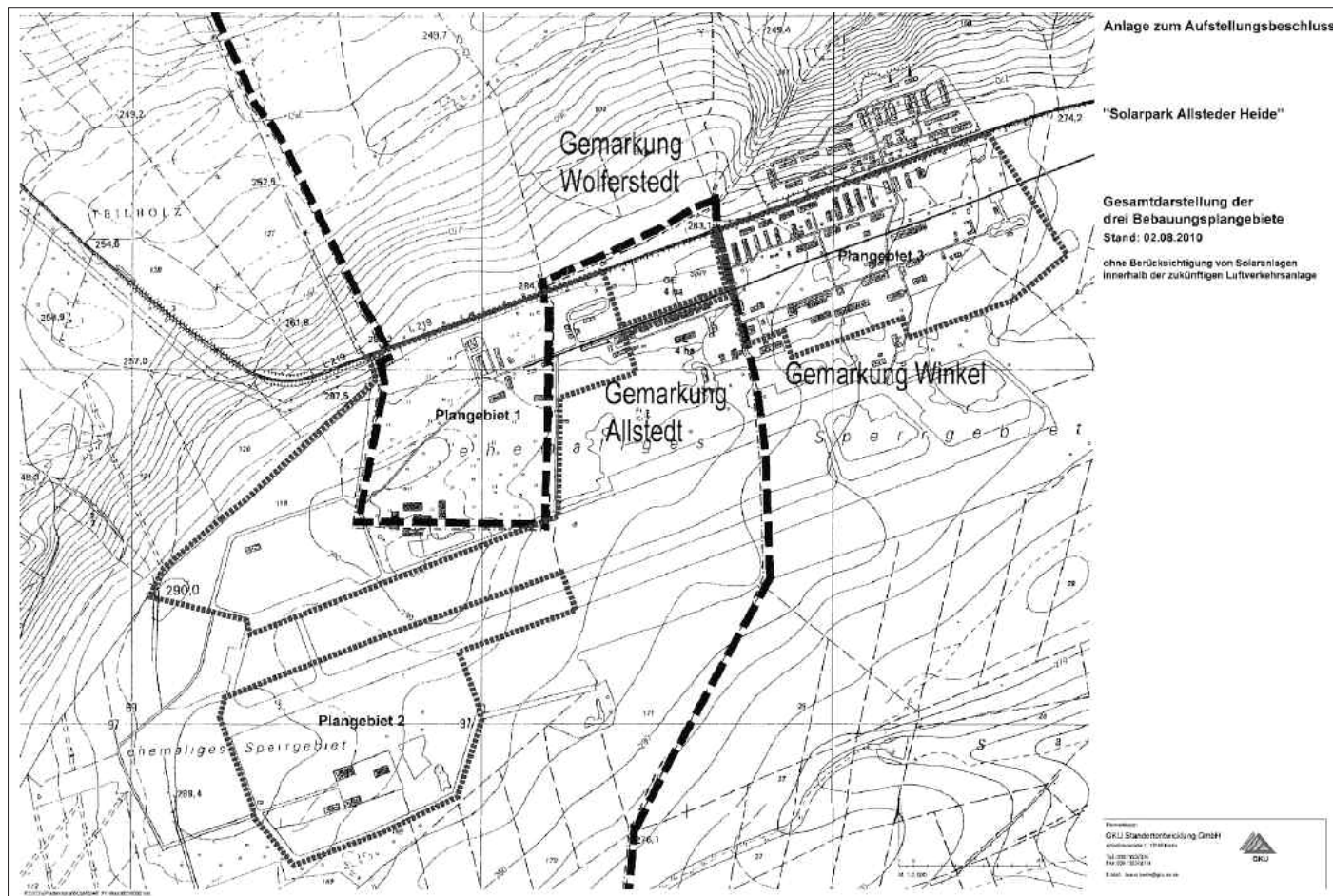
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zu den o.g. Bauleitplanverfahren unberücksichtigt bleiben können (gemäß § 4a Absatz 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Allstedt, den 31.08.2010

Karina Tetzl

Karina Tetzl

SB 4 - Bauverwaltung



Einladung zu Ortsbegehungen in Allstedt

Sehr geehrte Ortschaftsratsmitglieder, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zu den am 13.09.2010, 14.10.2010 und 18.10.2010 stattfindenden Ortsbegehungen in der Stadt Allstedt, lade ich alle Ortschaftsratsmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die an dem jeweiligen Termin zur Begehung vorgesehenen Straßen sind nachfolgend aufgelistet.

Begehung am 13.09.2010

Treffpunkt: Rathaus
Zeit: 18.00 Uhr

Straßen:

Am Gehren, Am Schießgraben, Amthofstraße, Breite Straße, Gartenstraße, verlängerte Gerstenstraße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kleine Straße, Markt, Marstallstraße, Mühlstraße, Pfiffelerstraße, Pfortenstraße, Sophienstraße, Sophienstraße Siedlung, Th.-Münzerstraße, Vor der Stadtmauer, Zwingerstraße

Begehung am 14.10.2010

Treffpunkt: Rathaus
Zeit: 17.00 Uhr

Straßen:

Am Schild, Bäckerplatz, Bahnhofstraße, Domplatz, Domstraße, Elisabethstraße, Enge Gasse, Erdmannstraße, Forststraße, Gerstenstraße, Kohlstraße, Kreuzberg, Pfortenplatz, Querfurter Straße, Riestedter Straße, Senator-Schulze-Promenade, Stadtmühle, Straße der Jugend, Weimarische Straße

Begehung am 18.11.2010

Treffpunkt: Bäckerplatz
Zeit: 16.00 Uhr

Straßen:

AWG-Siedlung, Fabrikstraße, Goetheweg, Hospitalweg, Im kleinen Hornfelde, In den wüsten Bergen, Karlstraße, Luisenstraße, Mönchpfiffeler Straße, Schlangengässchen, Schloß, Schloßstraße, Trollergässchen, Unter den Linden

Thomas Schlennstedt

Ortsbürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Achtung einheitliche Kontonummer der Stadt Allstedt

Im Zuge der Gebietsreform wird in der Stadt Allstedt mit seinen Ortsteilen ab dem 01.09.2010 nur noch folgendes Konto bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz geführt.

Kontonummer 0 610 004 590

Bankleitzahl 800 550 08

Sparkasse Mansfeld-Südharz

Ab diesem Zeitpunkt ist es nicht mehr möglich auf die bisherigen Konten der einzelnen Ortsteile Überweisungen vorzunehmen.

Bitte denken Sie auch daran, die von Ihnen gegenüber Ihrer Bank erklärten Daueraufträge entsprechend zu ändern.

Wir bitten um unbedingte Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Bei eventuell auftretenden Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Allstedt

Finanzabteilung

Die Stadt Allstedt/Stadtverwaltung gibt bekannt

Verkauf eines Skoda Pick up;

Zulassung vom März 1998

Das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit.

Der Verkauf erfolgt meistbietend.

Die Angebote sind schriftlich zu richten bis zum 30.09.2010:

An

Stadtverwaltung Allstedt

Forststraße 9

06542 Allstedt

Kennwort: Pick up

Achtung Selbstwerber von Brennholz

Ab dem 01.10.2010 sind die Anmeldungen der Selbstwerber von Brennholz über das Ordnungsamt Herrn Jörg Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 32, Fax 03 46 52/8 64 36 zu richten.

Richter, Bürgermeister

Allstedt

Aus der Arbeit des Seniorenrates Allstedt-Kaltenborn

Nach dem gelungenen Fest der Generationen in Pölsfeld laden wir nunmehr alle interessierten Senioren herzlich zum Wandertag in die Kulturscheune Othal ein.

Er findet am Donnerstag, 16.09.2010 statt. Beginn ist 14.00 Uhr - Ende ca. 18.00 Uhr.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit dem Alleinunterhalter ATTA! Außerdem dürfen Sie gespannt sein auf eine Tombola. Für Speisen und Getränke sorgt in bewährter Weise das Team der Gaststätte Othal. Also, Termin vormerken, dann zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto am 16.09. das Ziel Othal erreichen. Herzliche Einladung!

Auch für diesen Tag gilt: Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,

Schönes zu erkennen, wird nie alt werden. (Franz Kafka)

S. Kundrat

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



Aus dem Rathaus berichtet

Erst einige Tage her und somit gut in Erinnerung ist der 1. Stadtpokalwettkampf der Feuerwehren. Beim Fußball würde man von Heimvorteil sprechen, aber das ist es mit Sicherheit nicht. Kann sein das Tagesform entscheidet, jedoch sprechen das Können der Wehrfrauen und Wehrmänner aus Sotterhausen für sich als entscheidendes Maß für den jeweiligen Pokalsieg. Bei den Jugendmannschaften entschied Niederröblingen II den Kampf für sich. Tolle Leistung, und darauf sind wir Stolz, zeigten auch die Bambini- Mannschaften. Redaktionell wird sicher weiterführend darüber berichtet. Worauf mir es ankommt, ist danke zusa- gen den vielen fleißigen Händen aus den Reihen des Gastgebers Sotterhausen. Im Namen aller Wehren mache ich das gerne.

Nach wie vor ist es ein leidliches Problem die nun vorangetriebene Bescheidung des Niederschlagswassers. In der Abwas- sersitzung vom 24.08.2010 habe ich die Problematik angespro- chen. Freundlicherweise fand ich ungeahnt Unterstützung zweier Bürger aus Holdenstedt. Fand ich toll, dass Sie sich einge- bracht haben. Auf jeden Fall wird der AZV seine Kontrollfunktion verstärken und in nächster Zeit mit einem Team mehr in der Ört- lichkeit fungieren. Das scheint mir auch eine saubere Lösung, denn damit sind wir direkt am Bürger. Auch wenn die meisten Bürger Ihre Datenblätter richtig ausgefüllt haben, bleiben Fragen bis hin zu Widersprüchen. Das muß und wird geklärt durch den AZV. Die Katharinenriether haben eine Antwort vom Petitionsausschuss zur Abwasserbeseitigung erhalten. Ihr Anliegen ist nicht nur gehört, sondern soll inhaltlich Beachtung finden. Ob Klärwerk oder Klein- kläranlage mit biologischer Endstufe ist nicht nur die Frage der Mach- barkeit sondern auch des Geldbeutels.

Ähnlich wird es auch Einsdorf sehen. Im Nachgang hierzu hat sich der AZV zum Termin verständigt. Die Einladung steht für den 23.09.2010 um 19.30 Uhr im Heimathaus von Einsdorf. Sachlichkeit und Fachlichkeit werden unser Begleiter sein. Die offizielle Einladung entnehmen Sie in der Rubrik Ortsteil Mittelhausen/Einsdorf.

Neulich war ich in Wolferstedt empfangen wurden, aus sportli- chen Anlass.

Aber es gab vor dem Fußballspiel der Altherrenmannschaft eine Überraschung. Die Gerüchteküche war am Köcheln, dass die Turnhalle geschlossen wird, wenn in Allstedt die neue Halle ent- steht. Nur frage ich mich, wer solche Meinung nach außen ver- tritt. Es ist weder mein Ansinnen noch Thematik in meinem Bei- sein gewesen. Die sportbegeisterten Frauengruppen und Män- ner werden in Wolferstedt weiterhin trainieren. Anders wird es mit mir nicht funktionieren, die Gründe liegen auf der Hand. Sorgen bereitet mir im Moment der Sportraum in Holdenstedt. Hier wer- den wir in Kürze mit dem Vermieter eine Lösung finden, um die Schäden zu beheben, denn Schulsport und Freizeitsport können nur in diesem Sportraum ausgeübt werden. Eine Alternative gibt es nicht zum Zeitpunkt.

Keine Hoffnung sehe ich in Beyernaumburg mit einer Abstufung der Straße nach Othal. Nach der erfolgten Sanierung wird der Ver- kehr schneller fahren können, aber und das muss man deutlich sagen, Innerorts sind nur 50 km/h erlaubt. Ob es 30 km/h wer- den, muß der Landkreis entscheiden, das ist sehr selten aus mei- nen Erfahrungen heraus passiert. Eine Umwidmung in eine Gemeindestraße unter Einbeziehung einer Ortsumfahrung ist zum Zeitpunkt unrealistisch. Egal wer es im Ort versprochen hat.

Auch wenn es den winklischen Bürgern mit der so genannten Zwangseingemeindung zum Teil gegen das Verständnis geht, bitte ich die Winkler gerade um das Verständnis, was eine gute Zusam- menarbeit ausmacht gegenüber den anderem Ortsteilen, der Stadtverwaltung und meiner Wenigkeit. Es ist der Konflikt, dass wir auf Gesetzeslage nun arbeiten müssen. Das heißt nicht, dass wir das Demokratieverständnis für einander aufgeben bzw. weg- streichen. Im Gegenteil, wir werden auf eine wohlwollende Zusam- menarbeit drängen. Vorurteile wie ich Sie gehört habe, bringen niemanden näher! Herzlich willkommen!

*Ihr Bürgermeister
J. Richter*

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 08.09.	Herr Siegfried Gehnen	zum 76. Geburtstag
am 08.09.	Frau Christa Jentsch	zum 76. Geburtstag
am 09.09.	Frau Helga Brußmann	zum 71. Geburtstag
am 10.09.	Frau Anneliese Schmidt	zum 83. Geburtstag
am 11.09.	Frau Elly Waßmann	zum 79. Geburtstag
am 12.09.	Herr Lothar Dalitz	zum 71. Geburtstag
am 13.09.	Herr Gerhard Hierse	zum 85. Geburtstag
am 13.09.	Frau Monika Rechenbach	zum 70. Geburtstag
am 13.09.	Herr Erich Stahl	zum 90. Geburtstag
am 13.09.	Frau Elisabeth Stampke	zum 80. Geburtstag
am 14.09.	Herr Hans Otto	zum 77. Geburtstag
am 16.09.	Frau Erika Glieber	zum 80. Geburtstag
am 16.09.	Herr Hans Peinhartd	zum 73. Geburtstag
am 17.09.	Frau Elisabet Aurich	zum 76. Geburtstag
am 18.09.	Herr Gerhard Hüttl	zum 74. Geburtstag
am 18.09.	Frau Helene Jahn	zum 78. Geburtstag
am 18.09.	Herr Gerhard Scholtz	zum 74. Geburtstag
am 18.09.	Frau Waltraud Schwenkenbecher	zum 71. Geburtstag
am 19.09.	Herr Horst Wiese	zum 77. Geburtstag
am 20.09.	Frau Hildegard Adam	zum 94. Geburtstag
am 20.09.	Herr Rolf Gebicke	zum 70. Geburtstag
am 20.09.	Frau Helga Luckas	zum 76. Geburtstag
am 21.09.	Herr Gerd Baumbach	zum 70. Geburtstag
am 21.09.	Frau Brigitte Haftendorn	zum 74. Geburtstag
am 21.09.	Frau Marta Haftendorn	zum 89. Geburtstag
am 21.09.	Herr Gottfried Heller	zum 75. Geburtstag
am 21.09.	Frau Ruth Rieche	zum 76. Geburtstag
am 21.09.	Herr Dieter Zimmermann	zum 70. Geburtstag
am 23.09.	Herr Paul Pauland	zum 85. Geburtstag
am 23.09.	Frau Frieda Schmidt	zum 88. Geburtstag
am 23.09.	Frau Else Scholtz	zum 72. Geburtstag
am 23.09.	Herr Joachim Scholz	zum 78. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerda Fischer	zum 76. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gisela Simon	zum 79. Geburtstag
am 24.09.	Frau Ingeborg Stöbe	zum 73. Geburtstag
am 25.09.	Herr Otto Georges	zum 72. Geburtstag
am 25.09.	Frau Erika Müller	zum 81. Geburtstag
am 27.09.	Frau Gerda Hagel	zum 77. Geburtstag
am 29.09.	Frau Helga Hanff	zum 70. Geburtstag
am 29.09.	Frau Helene Huck	zum 80. Geburtstag
am 30.09.	Herr Anton Brußmann	zum 72. Geburtstag
am 02.10.	Frau Anni Bauer	zum 78. Geburtstag
am 02.10.	Herr Johann Frey	zum 72. Geburtstag
am 02.10.	Frau Helga Hutterer	zum 75. Geburtstag
am 02.10.	Frau Leokadia Schneider	zum 81. Geburtstag
am 03.10.	Frau Helga Ostwald	zum 71. Geburtstag
am 04.10.	Frau Brigitte Danz	zum 71. Geburtstag
am 04.10.	Frau Ruth Marx	zum 80. Geburtstag
am 05.10.	Herr Herbert Deutsch	zum 85. Geburtstag
am 05.10.	Frau Margot Scheibner	zum 75. Geburtstag
am 05.10.	Frau Anneliese Schmidt	zum 84. Geburtstag
am 06.10.	Herr Erich Schirmmacher	zum 74. Geburtstag
am 07.10.	Frau Johanna Hemmann	zum 74. Geburtstag
am 08.10.	Frau Lydia Franke	zum 90. Geburtstag
am 09.10.	Frau Erika Georges	zum 70. Geburtstag
am 10.10.	Herr Ulrich Günther	zum 79. Geburtstag
am 11.10.	Herr Joachim Eichentopf	zum 71. Geburtstag
am 12.10.	Herr Erich Hebner	zum 82. Geburtstag
am 12.10.	Herr Werner Specht	zum 76. Geburtstag

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Information an die Eltern der Schüler der Grundschule Allstedt

Sehr geehrte Eltern!

Es erscheint mir wichtig, Sie noch einmal grundsätzlich über den Sachverhalt zum Um- und Ausbau des Schulhofes zu informieren.

Im Frühjahr dieses Jahres haben wir gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule die finanziellen Mittel und die Vorgehensweise besprochen. Es standen uns zum damaligen Zeitpunkt ca. 16.000,- € zur Verfügung.

Es hat sicherlich den Anschein, dass nach Freimachung des Spielplatzes, durch Fällung einiger Bäume, das gesamte Vorhaben der Umgestaltung des Schulhofes eingeschlafen ist. Aufgrund eines Fördermittelantrages wurde uns signalisiert, dass wir ca. weitere 50 % an Förderung erhalten können. Das hätte einen Gesamtbetrag von 30.000,- € ausgemacht.

Mittlerweile hat sich auch dieser Sachverhalt eingeholt.

Das Landesverwaltungsamt hat uns eine Förderung bis 160.000,- € in Aussicht gestellt.

Daraufhin haben wir im Bauamt die Fördermittelanträge umgeschrieben.

Um die Planung und die Bauleitung ausführen zu dürfen, bedarf es eines Zuwendungsbescheides seitens des Landesverwaltungsamtes. Genau dieser steht noch aus.

Um die Maßnahme nicht zu gefährden, wurden keine weiteren Aktivitäten ausgeführt.

Es macht sich somit wiederholt erforderlich, dass ich Sie um Verständnis bitte, denn unsere gemeinsame Geduld im Vorhaben Schulhof scheint sich auszuzahlen.

Mit so viel Finanzvolumen war anfänglich nicht zu rechnen.

Jürgen Richter

Bürgermeister

Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand im Allstedter Wochenblatt vor 110 Jahren

13. September 1900

Zum Bürgermeister unserer Stadt wurde gestern mit großer Stimmenmehrheit Herr Dr. jur. Berger in Halle (Saale) gewählt, möge seine Wahl zum Wohle gereichen!

27. September 1900

Vom 1. Oktober dieses Jahres erscheint unser Blatt unter dem Titel „Allstedter Zeitung“ (vordem Wochenblatt). Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich eine Mark, bei allen K. Postanstalten 1,25 Mark.

4. Oktober 1900

Die Weide der Gänse auf hiesiger Gänseweide ist beendet, und es haben daher die Eigentümer derselben darauf zu achten, dass die Gänse nicht frei auf den Straßen und Plätzen und in nächster Umgebung der Stadt herumlaufen, sondern dieselben in ihrem Gehöfte zu behalten, damit sie keinen Schaden an Anlagen und neu bestellten Saaten anrichten können.

9. Oktober 1900

Wie wir zu unserer Freude erfahren, wurde gestern auf der jetzt in Apolda stattfindenden 1. Weimarerischen Landes-Obstausstellung dem Obstbauverein für Allstedt und Nachbarorte für seine vorzügliche Kollektiv-Ausstellung planmäßig geordneter Sortimente die höchste ausgegebene Auszeichnung zuteil: die silberne Staatsmedaille.

Piraten in Allstedt

Am Freitag, dem 13.08.2010, ab 15.30 Uhr wurden in Allstedt Piraten in der AWO-Kinderkrippe „Rotkäppchen“ gesichtet! Es war der letzte Tag der großen Krippen-Kinder, die nun ab Montag den AWO-Kindergarten „Am Kreuzberg“ besuchen dürfen. Und so feierten die Kinder mit ihren Familien und Freunden ein großes Piraten-Abschlussfest.

Organisiert wurde das Fest von den Eltern, insbesondere von Frau Andrea Rudolph, Frau Nicole Hesse, Frau Franka Reiche, Frau Annekathrin Nazareth, Frau Nicole Saettler, Frau Ute Kirchner und Frau Steffi Neukirch, die sich wirklich viel Mühe gemacht hatten. Unzählige Abende vor dem Fest wurde geplant, gemalt und gebastelt. An dieser Stelle möchte ich mich - auch im Namen aller Familien - bei dem liebevollen Engagement der Organisatoren bedanken. Die viele Arbeit hatte sich gelohnt!

Zunächst begrüßten die Kinder die Gäste mit einem Piratenlied. Im Anschluss daran entführte der große Piraten-Zauberer Captain Jack mit seiner reizenden Assistentin Fräulein K. alle auf eine Piratentour. Mithilfe der Kinder wurde Einiges herbei gezaubert. Es wurde sogar Gold aus einer Burg gestohlen.

Nach der Zauber-Show wurde dann das Piratenboot von den Kindern eingeweiht, schließlich braucht jeder anständige Pirat ein Schiff. Hier geht ein herzliches Dankeschön an Herrn Andreas Peczulat. Er hat einige Wochen zuvor aus einem alten Ruderboot einen gigantischen Einmaster gebaut, so dass die Kinder der Kita ab nun jederzeit Piraten spielen können.



Mithilfe einer Piraten-Schatzkarte ging es dann auf eine spannende Schatzsuche. Nachdem alle Abschluss-Kinder standesgemäß eingekleidet waren, zogen sie durch den großen Garten der Kita, so wie es die Schatzkarte vorgab. Die erste Station war die kleine Tribüne, wo die Fotografin Frau Diana Haufe für unvergessliche Erinnerungsfotos sorgte. Auf dem Weg zum Schatz waren einige Abenteuer zu bestehen. Es wurde gefochten, geklettert, Schiffe über ein Meer (Planschbecken) gepustet, wobei etliche Schiffe versenkt wurden... Natürlich machten die Piraten zwischendurch immer wieder Beute (Gummibärchen). Als letztes mussten die Kinder durch einen kleinen Tunnel in die so genannte Hasengrube laufen und dort fanden sie, halb im Sand vergraben, eine riesengroße Schatztruhe. Als endlich alle kleinen Piraten die Truhe gesichtet hatten, wurde sie geöffnet. Zuerst stiegen ein paar Luftballons in den Abendhimmel. Dann blickten neugierige Kinderaugen auf den Schatz: Für jedes Kind lag eine kleine Zuckertüte in der Truhe. Die stolzen Besitzer packten kurz darauf ihre Zuckertüten aus.

Nachdem der große Schatz also gefunden worden war, verabschiedeten sich die Eltern von den Gruppenerzieherinnen. Frau Heike Frohn, Frau Bärbel Schwechel, Frau Veronika Sprenger und Frau Christine Lampa bekamen ein Fotobuch und einen ca. 80 cm langen Zweimaster, aus dessen Bullaugen die Kinder schauten. Dieses Andenken hatte Herr Schossig geschaffen. Auch ihm sei an dieser Stelle ebenfalls ein Dankeschön ausgesprochen. Frau Kamprath, die Leiterin der Kita, bedankte sich bei den Eltern für

das schöne Fest, insbesondere bei den ausscheidenden Kuratoriumsmitgliedern Frau Franka Reiche, Frau Nicole Saettler, Frau Andrea Rudolph und Frau Susen Wengemuth.

Während die Piraten den Schatz suchten, hatten zwei Papas, Herr Andreas Hesse und Herr Sebastian Nazareth bereits begonnen zu grillen. Schließlich macht eine Schatzsuche hungrig. Gemütlich aßen nun alle zusammen von dem leckeren Piraten-Buffer, zu dem jede Familie etwas beigesteuert hatte.

Nach dem Essen spielten die Kinder noch im Garten der Kita, wobei das neue Boot ein richtiger Magnet war. Schließlich wollte jeder einmal am Steuerrad stehen. Wer wollte, konnte sich noch bei der Kinderdisco richtig austanzen.

Am Ende räumten alle zusammen auf und verwandelten das Piratenschlachtfeld in Nullkommanichts wieder in einen ruhigen Garten.

Was für ein schönes Fest!

Susen Wengemuth (ehemaliges) Mitglied des Kuratoriums der Kita „Rotkäppchen“, Allstedt

Abwasser-Zweckverband „Südharz“
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 15/2010 vom 06.08.2010:
Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe des Investitionsplanes-Beschluss-Nr.: 1-4/10.
Stickel
Verbandsgeschäftsführer



Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail- Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museum

Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Achtung! Ab April gilt die Sommeröffnungszeit

Dienstag bis Sonntag durchgehend 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgrübe mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - Malerei von Eckhard Menge, Sangerhausen -Landschaften, Allstedter Motive und Porträts, noch bis 31. Oktober 2010;

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Tel. 03 46 52/6 77 53 Günter Haftendorn

Veranstaltungsvorschau September und Herbstausblick

Tag des offenen Denkmals am 12. September

Zum Tag des offenen Denkmals 2010 kann das Burg- und Schlossmuseum wie schon in den zurückliegenden Jahren zum halben Eintritt besichtigt werden.

Ein Grund, dem Museum mit Familie, Freunden oder Bekannten wieder einmal einen Besuch abzustatten. Man wird dann feststellen, dass es immer wieder etwas neues zu entdecken gibt.

In der Galerie ist eine neue Sonderausstellung mit Bildern des Sangerhäuser Künstlers Eckhard Menge zu sehen, darunter auch Motive alter Allstedter Bauwerke.

Um 13.30 Uhr und um 14.30 Uhr werden Sonderführungen angeboten, die Teilnahme ist im ermäßigten Eintrittspreis enthalten.

Um 16 Uhr findet traditionell ein Klavierkonzert zum Denkmaltag in der Schlosskapelle statt.

Der Pianist Arnulf Sokoll aus der Lutherstadt Eisleben spielt Werke von Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach, Robert Schumann, Fryderyk Chopin sowie eigene Stücke.

„Gitarren total“ mit M. C. Herberg am 10. Oktober

Ein Gitarrenkonzert der besonderen Art steht am Sonntag, 10. Oktober, um 16 Uhr auf dem Veranstaltungsprogramm.

Der bekannte Gitarrist und Songschreiber Martin C. Herberg aus Wuppertal gastiert mit seinem Soloprogramm „Gitarren total“ im Schloss.

Er bestreitet zahlreiche Konzerte und Tourneen im In- und Ausland und wird in der renommierten Fachzeitschrift „Akustikgitarre“ als „Saitenwundermann“ gepriesen.

Burgabend mit den „Aberlours“ am 23. Oktober

Folkrock mit keltischen Einflüssen steht zum nächsten Burgabend am 23. Oktober um 20 Uhr

Auf dem Programm. Mit den „Aberlours“ gastiert eine Spitzengruppe dieses Genres im Schloss.

Ingo INSTERBURG am 11.11. um 20 Uhr im Schloss!!!

Im Rahmen seiner voraussichtlich letzten Tournee gastiert der begnadete Musiker und Meister des feinsinnigen Humors am Donnerstag, 11.11.2010, noch einmal in der Hofstube des Allstedter Schlosses!

Alle Insterburg-Fans sollten sich diesen Abend bereits jetzt vormerken!

Anfragen und Kartenvorbestellungen unter Tel. 03 46 52/519

R. Böge

Kirchliche Nachrichten für Allstedt

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt

Pfarrer Joachim J. Breithaupt

Kirchplatz 5 in Allstedt

Tel.: 501

Fax: 687

Urlaubs- u. Vakanzvertretung: Pfr. Rainer Hoffmann, Wolferstedt Tel.: 6 75 34

Gottesdienste:

sonntags 9:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“

Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Joachim Breithaupt

Donnerstag, den 30. Sept. 2010, 18:05 Uhr, in der Ev. Stadtkirche Allstedt

Erntedankfest

Sonntag, den 3. Okt. 2010, 14:00 Uhr Gesamtgottesdienst mit Altbischof Roland Hoffmann in Mönchpiffel im „Ochsenstall“

Anschließend sind Sie eingeladen zum Kaffeetrinken und Gebratenem vom Grill.

Für das Kaffeetrinken sind Sie um Kuchenspenden gebeten. Setzen Sie sich deshalb bitte telefonisch mit Pfr. Hoffmann in Wolferstedt in Verbindung.

Weiterhin werden Sie um Erntegaben gebeten, diese kommen der Sangerhäuser Tafel zugute.

Kirchenchor:

dienstags, 17:30 Uhr in der Winterkirche

Gospelchor:

dienstags 18:30 Uhr in der Winterkirche

Konfirmandenunterricht

nach Absprache mit Pfr. Hoffmann, Wolferstedt

Gemeindenachmittag:

Nach Absprache

Verabschiedung

Liebe Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde und sehr geehrte Allstedter und Niederröblinge,

es ist nun so weit. Nachdem es im letzten Monat noch unklar war, steht jetzt fest: Am 1. Okt. 2010 werde ich Pfarrer in Kölleda sein, und ab 10. September werde ich mir Urlaub nehmen, sodass ich schon im September in Allstedt nicht mehr im Dienst bin. Zwei Gottesdienste werde ich noch halten: am 19. und am 30. September.

Pfr. Hoffmann aus Wolferstedt wird bis zur Neubesetzung der Allstedter Pfarrstelle die Vakanzvertretung übernehmen.

Zum Gottesdienst am Donnerstag, dem 30. September, 18:05 Uhr, mit Superintendent Voigt und Pfr. Hoffmann, werde ich mich von Ihnen verabschieden.

Allerdings werden wir bis zur Fertigstellung der Renovierung des Pfarrhauses, in das wir einziehen werden, noch in Allstedt wohnen und ich werde solange täglich mit dem Auto hin- und zurück fahren. Es scheint so, dass wir Nov./Dez 2010, spätestens aber im Januar 2011 endgültig umziehen werden.

Meine Frau wird noch bis Ende November in Sangerhausen tätig sein und beginnt mit dem 1. Dezember 2010 ihren Dienst in Ostramondra. Ihr Verabschiedungsgottesdienst wird am 1. Advent, 10:00 Uhr in Sangerhausen, im Ev. Gemeindehaus, in der Riestedter Straße 24 sein.

Unsere gemeinsame Einführung in der neuen Gemeinde wird am Sonntag, dem 2. Advent, 16:00 Uhr in der Wippertikirche in Kölleda sein.

An dieser Stelle danke ich den Gemeindegliedern und Einwohnern in unserem Gemeindebereich in Allstedt, Niederröblingen, Mönchpiffel, Heygendorf, Kalbsrieth, Landgrafroda und kurzzeitig auch Einzingen für die weitaus überwiegend freundlichen Begegnungen, Mitarbeit und das Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben. Ich habe sehr gern in Allstedt gelebt und bin gerne Ihr Pfarrer gewesen.

Ich bitte aber auch um Verzeihung, wo ich etwas oder jemanden vergessen hatte, unaufmerksam oder nachlässig war, wo ich mich im Ton vergriffen oder jemanden verletzt habe. Leider ist mir auch manches nicht gelungen, was ich mir gewünscht hätte. Ich hoffe trotzdem, dass ich Ihnen, auch mit meinen Ecken, Kanten und Fehlern in guter Erinnerung bleibe.

Rückblick

Aber es ist auch viel Gutes geschehen, woran ich im folgenden Rückblick erinnern möchte:

In den ersten Jahren in Allstedt, hatten wir relativ starke Kinder-, Jugend- u. Konfirmandengruppen. Harders hielten damals eine gute Kinder- u. Musikarbeit. Dabei denke ich vor allem an das Kindermusical „Joseph und seine Brüder“. Es bildete sich eine Indiacagruppe, wir schlossen uns damit dem Allstedter Sportverein an und erzielten bei den ersten deutschen Indiacameisterschaften in Wangen am Bodensee sogar den 19. Platz. Es gab schöne Aktionen mit Kindern und Jugendlichen. Ein Höhepunkt war z. B. das 2-tägige Römerfest um die Kirche, auf dem wir in einem selbst gebauten Ofen Brot buken. Meine Frau, die damals noch nicht wieder berufstätig war, war aktiv dabei. Wir hatten in und um die Kirche Jugendtage, an denen wir lange, bevor es üblich wurde, Türme aus Getränkeboxen bauten, die weit in die Kastanien am Kirchplatz reichten. Unvergleichliche Erlebnisse

hatten wir auf den vielen Freizeiten mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmanden.

Das Hauptdach der Kirche wurde 1993 neu gedeckt. Für die Walmdächer hat leider die Finanzierung nicht gereicht. Mehrfach musste seitdem an der Südseite repariert werden. Es geht nun um eine weitere Rundumdeckung des Walmdaches mit den Gaupendächern, wofür 20.000,00 EUR in der Gemeinde bereits gesammelt wurden und zweckgebunden bereit liegen. Dazu zugesagte Komplementär- und Fördermittel sind bisher jedoch noch nicht gekommen.

Der Außenputz des Kirchnerhauses wurde erneuert, und 1995 das gesamte Haus trocken gelegt und grundsaniert.

1997 gab es eine Menge Veränderungen. Familie Harder zog nach Gräfenroda, meine Frau nahm mit einer halben Pfarrstelle in Esperstedt und Udersleben ihre Berufstätigkeit wieder auf und die Gemeinden Niederröblingen und Einzingen kamen zum Allstedter Pfarramt.

1998, vor 12 Jahren, zog Pfarrer Schilling von Heygendorf ebenfalls nach Gräfenroda, meine Frau übernahm dann die Kirchengemeinden Kalbsrieth mit Landgrafroda als halbe Stelle und zu Allstedt kamen Heygendorf und Mönchpiffel. Einzingen wurde dann Wolferstedt zugeordnet.

Nachdem Kantor Harder unsere Gemeinde verlassen hatte, spielte Denny Wilke, heute einer der besten europäischen Organisten, über 2 Jahre regelmäßig die Orgel zum Gottesdienst. Für den Kirchenchor wurden immer wieder neue Chorleiter gefunden. Es waren zuerst Frau Petri, damals in Sangerhausen, dann Herr Schwarzenberger aus Roßleben, der ehemalige Klavierlehrer von Denny Wilke, dann Herr Ochs, heute Kantor in Eisleben, gefolgt von Frau Claudia Rein, heute Frau Koch und schließlich Herr Braune, der auch heute noch vertretungsweise die Orgel spielt und erst im letzten Monat wieder ein gutes Konzert gegeben hat. Es gab über 2 Jahre lang ein monatliches, intensives und sehr unterschiedliches Konzertprogramm von Liederabenden über Paul Gerhard, über die „Continental-Singers bis hin zu Ivan Rebroff. Die älter werdenden Jugendlichen gründeten eine Band und starteten mit uns das Projekt „siebzehn.dreißig - Zeit für Gott“ mit Theaterspiel, fetziger Musik und moderner Verkündigung. Als Mitshelfer sind dabei nicht zu vergessen Frau Feige aus Niederröblingen, Frau Jurk aus Nienstedt und Herr Ereth. Das Projekt ging zu Ende, als die Jugendlichen zur Ausbildung gingen und sich in ganz Deutschland verstreuten. In dieser Zeit kam auch der Vikar Andreas Albrecht, der den Allstedtern gewiss mit dem Weihnachtsspiel „Hilfe, die Herdmannen kommen“ immer in Erinnerung bleiben wird. **Einige sehr engagierte Allstedter, die damals noch eine wichtige Rolle spielten sind inzwischen verstorben: Frau Jacobey, Herr Eberhardt, Herr Gille, Fräulein Spott, um nur einige zu nennen. Dazu gehören auch Pfr. Herche und seine Frau, das wohl prägendste Pfarrerehepaar der letzten 100 Jahre. In diese Reihe gehören noch der alte Kantor Stahl, der am 13. September 90 Jahre alt wird und Frau Mirau, sie wird am 26. Mai 2011 90 Jahre.** Vor 8 Jahren kam Kantor Koch in unsere Gemeinde, es gründete sich der Gospelchor, der sehr zur Attraktivität unserer Gemeinde beiträgt. Mancher von Ihnen hat noch die CD in seiner Sammlung, die ein Zeugnis der Qualität seiner musikalischen Arbeit ist.

2004, vor 6 Jahren, ging meine Frau als Pfarrerin an die Ulrichsgemeinde in Sangerhausen. Damit kamen auch die beiden Gemeinden Kalbsrieth und Landgrafroda zum Allstedter Pfarramt. Wo es 15 Jahre zuvor noch 3 Pfarrer und eine Katechetin für die Kinderarbeit gab, ist jetzt nur noch 1 Pfarrer zuständig.

Neues in den letzten Jahren waren die meditative Abendgottesdienste „Zeit für Gott - Zeit für mich“, der Gemeindenachmittag und der allerdings nicht geglückte Versuch, eine Pfadfindergruppe zu gründen.

Was geschah nun auf den Dörfern?

In Niederröblingen gibt es neben den 14-tägigen Gottesdiensten sporadisch einen Gemeindenachmittag. Unter meinem Vorgänger in Niederröblingen, Opfr. Krause, wurde das Pfarrhaus-, Kirch- und Turmdach gedeckt und der Dachstuhl saniert. In der

Zeit, seitdem Niederröblingen zu Allstedt gehört, wurde die Gruft mit deren Zugang aufwändig erneuert. Hierbei war besonders Herr Ralf Große engagiert, der leider viel zu früh verstorben ist. In den letzten Jahren wurde die Peter und Paul Kirche innen fertig gestellt unter der Beteiligung (von mir geführt) fast aller Niederröblinge. Die Kirche wurde ausgemalt, die Deckentonne erneuert, das Gestühl repariert, außen neu geputzt und neu gestrichen. Wer zu dieser Zeit in die Kirche ging, kam sich vor wie in einem Ameisenhaufen. So viele Männer und Frauen arbeiten, machten, putzen und jeder wusste, was zu tun war. Alle Niederröblinge sammelten für eine neue Uhr und ein neues Glockenwerk. Die Niederröblinge mögen mir nicht übel nehmen, wenn ich nicht mehrere Namen, die die Hauptarbeit taten nenne, das würde jetzt den Rahmen sprengen. Stellvertretend für alle will ich aber nennen: Herrn Pallmann und Frau Silski. Und was die Erneuerung der Pfarrhausfassade betrifft, sind hier noch zusätzlich zu nennen: Herr Krieg und Herr Wagner. Seit Jahren schon kümmert sich Herr Meye in der Winterzeit um die abendliche Anstrahlung des Kirchturms. Das sieht gut aus.

Die Chausseekirche in Mönchpiffel ist im Eigentum der politischen Kommune und die Kirchengemeinde hat das Nutzungsrecht. Hier konnte in den letzten Jahren die Innenrenovierung abgeschlossen werden. Das wurde mit einem Festgottesdienst mit dem damaligen Oberkirchenrat Zimmermann gefeiert. Dazu gab es auch eine Festschrift. Die Außenfassade und das Dach warten aber weiterhin auf eine Erneuerung. Hier kann ich auch wieder nur wenige Namen für viele nennen: Frau Kubon, Frau Werner, das Ehepaar Rauchfuß und Frau Pomnitz aus Heygendorf.

Als ich Heygendorf übernahm gründeten wir ein „Kirchenkaffee“, im Grunde ein Kaffeenachmittag mit Andacht, Kaffee und Kuchen und einem biblischen oder anderem Thema. Über 2 Jahre wurde er immer kleiner und hörte dann auf zu existieren. Etwa 2 Jahre später versuchte ich es wieder - mit dem selben Ergebnis. Aber außerdem gibt es noch einen Frauenkreis, an dem auch Frauen aus der katholischen Gemeinde teilnehmen, der sich über alle die Jahre monatlich trifft. Ansonsten beschäftigten mich eine engagierte Konfirmandengruppe und die letzten Jahre eine wachsende Kindergruppe, die mir abwechselnd Stress und Spaß bereitete. Weiterhin gibt es in Heygendorf einen Kirchenchor und den „spätesten Gesprächskreis der Thüringer Landeskirche“, der immer erst nach dem Chor, etwa 21:15 Uhr begann. Wenn ich dann meist gegen elf oder halb zwölf ging, blieben die anderen immer noch zusammen. Seit einem Jahr treffen wir uns in Kalbsrieth.

Trotz schwierigster finanzieller Probleme ist es in Heygendorf gelungen, den Kirchturm zu sanieren, das Kirhdach neu zu decken und im Pfarrhaus immer wieder kleine Renovierungsarbeiten zu schaffen; das Letzte: die Eingangstreppe, der untere Flur, Renovierung der Wohnung für zwei Mieter. Dann gibt es in Heygendorf noch die Antoniuskirche, eine neoromanische Kirchenruine, die durch Sanierungsarbeiten am Turm und der Dachdeckung des Schiffes zunächst gesichert wurde. Auch hier möchte ich stellvertretend für viele andere einige Namen nennen: Familie Pohl, Frau Rost und Frau Lotzwik. Die katholische Gemeinde im Ort war immer bei allen Arbeiten beteiligt gewesen, bis 2005 war Frau Pomnitz sehr engagiert. Im Ort wurde ein Förderverein gegründet, dessen engagierter Vorsitzender Herr Winkler ist. Dieser Verein hat nötige Arbeiten an der Antoniuskirche, der Dorfkirche, dem Pfarrhaus und dem Goethehäuschen in die Hand genommen.

In Kalbsrieth wurde zurzeit, als meine Frau dort noch Pastorin war, die Außenfassade saniert und das Schifdach gedeckt. In diesem Jahr wurde das Turmdach gedeckt und der Turm hat eine neue Wetterfahne erhalten. Hier ist vor allem Herr Hoffmann zu danken. Kliems, vom LaNa-Landhof haben mit Helfern in den letzten 2 Jahren ein Martinispiel zum 10. November eingeübt und für einen Laternenumzug von der Kirche in den Schlosspark mit anschließendem Würstchenessen, Martinsfeuer abbrennen und Glühwein (auch Kinderglühwein) gesorgt. Das wurde von Kindern und Eltern sehr gut angenommen.

In Landgrafroda wurde in der Zeit, als meine Frau dort war, mit der Außensanierung der Kirche begonnen und das Pfarrhaus saniert, was allen durch die „Ferkelkirmes“ im November in Landgrafroda bekannt sein dürfte. Vor 2 Jahren wurde auch die Innenrenovierung fertig gestellt und mit einem entsprechenden Fest gefeiert. Hier ist für alle Helfer stellvertretend Erna Herrmann und Gerald Herrmann zu danken. In Landgrafroda gab es bis zu diesem Jahr eine kleine Kindergruppe, die ich geleitet habe und ein Gemeindegottesdienst einmal im Monat.

Vor fast 3 Jahren haben sich diese sechs Gemeinden zu einer Gemeinde vereinigt: die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Allstedt mit den Orten Allstedt, Niederröblingen, Mönchpiffel, Heygendorf, Kalbsrieth und Landgrafroda. Ein Gemeindegottesdienst mit jeweils 2 Vertretern aus jedem Ort leitet die Gemeinde. Der Vorsitzende ist Herr Andreas Krieg.

In meiner Verkündigung ging es mir vor allem um Jesus Christus. Genauer gesagt will ich das Verständnis dafür stärken und die Erfahrung dazu eröffnen, dass Jesus uns unsichtbar begleitet und sich uns mitteilt, wo wir ihm unsere Gedanken und Gefühle öffnen. Es geht darum, dass wir uns trauen, ihm gegenüber eigene Schuld einzugestehen und ihn um Vergebung zu bitten. Es geht weiterhin darum mit Jesus eine Beziehung zu eröffnen und zu pflegen. Christlicher Glaube ist in erster Linie kein Führen von religiösen Lehrensätzen, sondern eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus und damit zu dem lebendigen Gott.

Vor 20 Jahren kam unsere Familie nach Allstedt. Damals wurde unser ältester Sohn hier eingeschult. Inzwischen sind unsere 3 Kinder alle aus dem Haus und wir sind schon Großeltern geworden. Unsere Lust, in den letzten Berufsjahren noch einmal etwas Neues zu beginnen, führt uns nun nach Kölleda und Ostramondra. Wir haben sehr gerne in Allstedt gelebt, mit allen Höhen und Tiefen, und werden, das ist ja wohl klar, in unserem weiteren Leben immer an Allstedt denken.

Seien sie alle Gott befohlen

Ihr (noch) Pfarrer Joachim J. Breithaupt

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt



Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker
Tel.-Nr. 03 46 52/67 08 66

Am Samstag, 11. September 2010 führen wir ab 07.00 Uhr unser 3. Hegeangeln am Teich durch.

Am Freitag, d. 1. Oktober 2010 findet ab 19.00 Uhr

unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Am Samstag, d. 9. Oktober 2010 findet ab 8.00 Uhr unser 5. Arbeitseinsatz am Teich mit anschließender Versammlung statt.

Vorschau:

5. November 2010, 19.00 Uhr Vorstandssitzung

6. November 2010, 10.00 Uhr Kinder- und Jugendversammlung.

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 7 33

Stellv. Wehrleiter:

Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 7 27

In der Feuerwehrchronik geblättert

15. September 1905, vor 105 Jahren

Brand im Mönchpffeler Domänegut

Es brannten zwei dem Gut Amtshof gehörige Strohdienen mit 400 Zentner Stroh nieder. Zwei 9 und 10 Jahre alte Knaben legten das Feuer.

23. September 1895, vor 115 Jahren

Löschhilfe in Mönchpfffel

Der Gemeindevorstand, Herr Tausendschön, bescheinigt durch sein Schreiben, dass die Bedienungsmannschaften der Stadtgemeinde Allstedt samt Spritze, bei einem ausgebrochenen Feuer in Mönchpfffel zugegen war.

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Spritze der Stadtgemeinde Allstedt mit Bedienungsmannschaften bei dem am 23. September d. J. nachmittags im Orte Mönchpfffel ausgebrochenen Feuer anwesend gewesen ist.

Mönchpfffel, den 24. September 1895

Der Gemeindevorstand

Tausendschön

Im Einsatz

Am Samstag, dem 17. Juli 2010, gegen 14.55 Uhr, wurde Alarm ausgelöst für die Allstedter Kameraden. Auf der A 38, Abfahrt Nienstedt stand ein brennender Pkw. Wie zu erfahren war, bemerkte der Fahrer im Rückspiegel eine Rauchentwicklung an seinem Pkw. Geistesgegenwärtig fuhr er in die Abfahrt Nienstedt und wartete auf die alarmierte Feuerwehr. Aufgrund der Trockenheit konnte ein Übergreifen der Flammen auf die Grasnarbe verhindert werden. Der Fahrer des Pkw blieb unverletzt. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz.

Zu einem weiteren Verkehrsunfall wurden die Allstedter Kameraden am Mittwoch, dem 28. Juli 2010, gegen 17.50 Uhr, gerufen.

Auf dem Autobahnabschnitt der A 38, Kilometer 121, Richtung Leipzig, ist eine Pkw-Fahrerin von der Fahrbahn abgekommen und hat sich mehrfach überschlagen. Dieser Unfall könnte durch Starkregen verursacht worden sein, der zu diesem Zeitpunkt über unser Gebiet herunter prasselte. Die Fahrerin musste mit schwerer Technik aus ihrer misslichen Lage befreit werden und wurde ärztlich versorgt. Auch hier kam der gesamte Löschzug zum Einsatz.

Am Samstag, dem 21. August 2010, gegen 20.01 Uhr, wieder Alarm für die Allstedter Kameraden. Man wurde zu einem Küchenbrand zum Haus Schloss 10 gerufen. Ob es ein technischer Defekt oder eine Unaufmerksamkeit war, stand zum Zeitpunkt dieser Mitteilung nicht fest. Eine weibliche Person wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in die Helios-Klinik, durch die Johanniter, nach Sangerhausen verbracht. Es entstand hoher Sachschaden. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich jeweils am Montag, dem 20. September und 4. Oktober 2010, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 9. September, 23. September und 7. Oktober 2010, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

Einladung zum Sommerfest

Tatütata die Feuerwehr ist da, heißt es am Samstag, dem 11. September 2010, ab 17.00 Uhr.

Die Allstedter Feuerwehr hat für diesen Tag ein Sommerfest eingeplant. Nach einem Appell und einer Kranzniederlegung am Feuerwehrehrenmal kann die Technik besichtigt werden. Die Kameraden geben auf jede Frage eine Antwort.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt und was wichtig ist, es kann das Tanzbein geschwungen werden. Also nichts wie hin. Die Bevölkerung, auch aus den Ortsteilen, ist dazu recht herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung findet am und im Feuerwehrgerätehaus statt.

hjl, nach Information der Wehrleitung



Tatütata die Feuerwehr ist da!

Einladung zum Sommerfest der FFW Allstedt

Wann: Samstag, den
11. September 2010

Wo: Feuerwehrgerätehaus Allstedt

Beginn: 17.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt,

Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00

privat 03 46 52/1 02 09

Nochmal zur Erinnerung! Unsere zweite Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 8. September 2010, 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Wagner statt. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

hjl



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport



Herzliche Gratulation

Unser Vereinsvorsitzender und Abteilungsleiter Rollhockey,
Sportfreund

Thomas Schlennstedt

feierte am 1. September 2010 seinen

50. Geburtstag.

Die Vorstandsmitglieder und die Sportler aller Abteilungen
gratulieren nachträglich zu seinem Ehrentag.

Ute Heineck

im Namen des Vorstandes

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Trainingszeiten

Nachwuchsbereich

1. bis 4. Klasse montags ab 13.30 Uhr,

Verantwortlich: Steffi Ludwig und Birgit Klein

5. bis 7. Klasse, freitags ab 15.00 Uhr

Verantwortlich: Gerald Dingfeld und Horst Plaul



8. bis 10. Klasse, donnerstags ab 16.30 Uhr

Verantwortlich: Frohn und Bernd Baage

Männermannschaft, dienstags ab 18.30 Uhr

Verantwortlich: Steve Wittenbecher und Uwe Schlenstedt

SV Allstedt

Abt. Fußball

„Unsere I. Mannschaft ist gut in die neue Saison gestartet. Sowohl im Pokal, als auch in der Kreisoberliga lief es gut an. Am ersten Spieltag besiegte man zuhause die zweite Mannschaft vom MSV Eisleben mit 6 : 1. Nachdem man noch vor knapp 3 Monaten zuhause mit 1 : 2 unterlag, überzeugte unsere I. Mannschaft. Einziges Manko war die Chancenverwertung, Man hätte durchaus zweistellig gewinnen können. Mit diesen Schwung konnte man eine Woche später auch im Pokal bei BW Bornstedt mit 5 : 2 gewinnen. Damit steht man nun auch in der nächsten Runde des Kreispokals. Am 22.08.10 musste man bei Anhalt Sangerhausen dann auch die erste Niederlage verdauen, mit 0 : 2 verlor man in Sangerhausen. An diesen Sonntag war irgendwie der Wurm drin, so Trainer Rolf Bieling.



Von der ersten Minute an, lief es unrund beim SVA. Somit war es auch sportlich ok, mit 0 : 2 die Heimreise anzutreten. Am 29.08.10

ieß es auf dem Waldsportplatz SV Allstedt gegen Oberröblingen. Dieses Derby hatte es schon immer in sich. Auch dieses Mal wurden die Zuschauer für ihr Kommen belohnt. Mit 6 : 3 gewann unsere I. Mannschaft das Derby und festigte damit einen oberen Tabellenplatz. Gerade die 17 erzielten Tore in 4 Spielen machen uns Mut für die kommenden Aufgaben.

Die Alten Herren wurden zu einer ganz anderen Herausforderung animiert. Nachdem man im Mai gegen die Abteilung Volleyball des SV Allstedt ein Fußballspiel organisierte das die Fußballer mit 9 : 2 für sich entscheiden konnten, stand nun das Rückspiel an, allerdings wurde diesmal im Allstedter Bad Volleyball gespielt (siehe Bild). Der Wettergott meinte es gut an diesem Sonntag. Die Abteilung Volleyball hatte diesen schönen Tag super organisiert. Es wurden 2 Gewinnsätze bis jeweils 25 Punkten gespielt. Den ersten Satz entschieden die Volleyballer für sich mit 25 : 18, jedoch im zweiten Satz bewiesen die Fußballer, das sie auch Volleyball spielen konnten und besiegten die Volleyballer mit 25 : 21. Nun griffen die Volleyballer in die Trickkiste. Es wurde eine Auszeit einberufen und auf ein Fläschchen Bier die ersten beiden Sätze ausgewertet. Dies brachte unsere Alten Herren völlig aus dem Konzept. Danach verlor man den alles entscheidenden Satz klar mit 25 : 15!! Das Ergebnis war aber an diesem Tag zweitrangig.



Beide Mannschaften verbrachten einen schönen und gemütlichen Tag und tauschten Erfahrungen aus. Beide Mannschaften sind sich einig, dass die Stadt Allstedt unbedingt eine neue Zweifeldersporthalle benötigt, um besonders der Jugend gute Voraussetzungen bieten zu können, ihren Lieblingssport zu betreiben.“

MfG

Maik Walther

Verliebt, verlobt, **verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstag – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de

SV Allstedt Abt. Fußball

Neuigkeiten von den F-Junioren

Zu Beginn der neuen Saison 2010/11 gab es - wie bei vielen Jugendmannschaften - auch bei den F-Junioren des SV Allstedt personelle Änderungen im Spielerkader. Justin Räuber, Mick Aurich, Otto Stickel sowie Jeremy Schaupp mussten die Elf der jüngsten Fußballer aufgrund ihres Alters verlassen. Wir wünschen allen weiterhin sportliche Erfolge!



Die verbleibenden Jungkicker unter der Leitung von Trainer M. Aurich, E. Schmoltdt und P. Schließke wurden im vergangenen Monat mit neuen T-Shirts ausgerüstet. Die Kosten hierfür übernahm großzügigerweise der Inhaber der in Allstedt ansässigen Firma AAR-Bau Jens Hron.

An dieser Stelle möchten sich die kleinen Fußballer ganz herzlich dafür bedanken!

Die Kinder und Trainer haben sich sehr gefreut!

Trainingslager E-Junioren 2010

Vom 06.08. bis 08.08.2010 führten die Trainer Daniel Reiche und Frank Ließmann mit den Spielern der E-Junioren ein interessantes und abwechslungsreiches Trainingslager im Ferienpark Feuerkuppe in Sondershausen durch. Dies war das erste gemeinschaftliche Langzeittraining für die Kids unter Anleitung der beiden Trainer. Dabei wurden nicht nur die zahlreichen technischen und konditionellen Komponenten geschult und gefestigt, sondern auch Gemeinschaftsgeist und Teamfähigkeit gefördert. Den Kindern wurde durch das Trainingslager ein umfassendes Programm geboten. Am ersten Tag ging es nach der Schule mit einer gemeinsamen Busfahrt direkt zur Feuerkuppe. Nach Ankunft und kurzer Einweisung ging es sofort zur ersten Trainingseinheit auf dem eigens angemieteten Kunstrasenplatz. Den Tag ließen Trainer und Kinder mit einem gemeinsamen Grillabend ausklingen.



Der Samstag begann mit einer Trainingseinheit vor dem Frühstück, gefolgt von zwei weiteren Trainingseinheiten mit anschließender Abkühlung im hiesigen Freizeitbad. Im Testspiel gegen die D-Junioren des SV Arnstadt (Landesklasse) konnten unsere Schützlinge zeigen, was sie bereits erlernt haben. Das Spiel endete zwar 6 : 1 für Arnstadt, jedoch überzeugte die Leistung unse-

rer Kids und lässt für die Saison 2010/2011 hoffen. Für Spaß und gute Laune sorgte die gemeinsame Bowlingparty. Nach dem Abendessen erfolgte die fachmännische Analyse einer Bundesligaübertragung sowie als Auszeichnung unserer Torschützen.

Auch der Sonntag begann mit einer Trainingseinheit um 7.00 Uhr. Im spontan arrangierten Spiel gegen die Feldhockey-Bundesligamannschaft aus Bayern stellte sich der ersehnte Sieg ein. Nach Mittagessen und Zimmerreinigung ging es wieder zu Mutti und Vati zurück.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben, vor allem bei der Sparkasse Mansfeld Südharz und der S & G Automobilgesellschaft mbH in Sangerhausen.

Wir wünschen uns und allen Beteiligten eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2010/2011.

Text und Foto:

Daniel Reiche



Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes: Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im September/Oktober 2010

Mittwoch, 8. September 2010, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden, kleine sportliche Geschicklichkeitsspiele machen und Wissen testen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Mittwoch, 15. September 2010, 14.00 Uhr

Frau Kundrat aus Winkel ist heute zu Gast in unserem Vereinsraum und wird Herbstepisoden zum Besten geben.

Mittwoch, 22. September 2010, 14.00 Uhr

Für den heutigen Tag ist ein Ausflug in den Herbst geplant. Nähere Auskunft erteilt Freundin Friedrich.

29. September 2010, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats September werden alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch noch haben, recht herzlich eingeladen. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Sonntag, 3. Oktober 2010, 10.00 Uhr

Heute findet ein Freundschaftstreffen mit unseren Partnerstädten Trendelburg und Vrbove statt.

Am Nachmittag wird auch eine Feier im Vereinsraum stattfinden. Nähere Auskunft erteilt Freundin Friedrich.

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden, kleine sportliche Geschicklichkeitsspiele machen und Wissen testen. Interessenten können sich gerne anschließen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Die Geburtstagsfeiern der Monate Juni und Juli wurden kulturell umrahmt von den Kleinen aus der Awo-Kita „Rotkäppchen“ in der Gartenstraße. Das Programm kam gut an und die Kleinen freuten sich über den vielen Beifall den sie für die Darbietungen bekamen.

Ein Dankeschön an die Erzieherinnen, die es immer wieder verstehen für Überraschungen zu sorgen. Als Dank nahmen die Kleinen an einer eingedeckten kleinen Tafel Platz, wo es was zu essen und zu trinken gab.

Auch in diesem Jahr führte die Ortsgruppe der Volkssolidarität ein Sportfest auf der Freiterrasse der „Anglerklause“ bei Kay Schebesta, auf dem Platz „Unter den Linden“ durch. Bei anfänglichen Regen entschied man sich kurzfristig die Kaffeetafel vorzuziehen und begab sich in die Räumlichkeiten der „Anglerklause“.

Die Sonne kam doch noch zum Vorschein und man konnte mit den sportlichen Aktivitäten im Freien beginnen. Es gab viel Spaß bei den einzelnen Stationen, wo man natürlich auch schöne Preise gewinnen konnte.

Unsere Gewinner des Tages, immer die drei Besten:

Dosenzielwurf: 1. Gertrud Hierse, 2. Ursula Stieber, 3. Anita Jensch

Gigantenwürfel: 1. Siglinde Schebesta, 2. Maria Wagner, 3. Herta Andrae

Klettbollzielwurf: 1. Marie Ehrt, 2. Dara Liebhold, 3. Franz Leutelt

Ringzielwurf: 1. Elfriede Haarseim, 2. Karl Wagner, 3. Margot Zerbe

Feldbahnkegeln: 1. Helene Jahn, 2. Irma Wagner, 3. Bärbel Stock.

Eierpappenzielwurf: 1. Lydia Franke, 2. Ruth Wille, 3. Dora Liebhold

Gesamtsieger nach Punkten: Ursula Stieber

Bevor der Heimweg angetreten wurde gab es frische Würstchen vom Grill von Grillmeister Horst Schebesta.

So ging ein schöner Nachmittag mit vielen sportlichen Aktivitäten, wo Spaß und Freude nicht zu kurz kamen, viel zu schnell zu Ende. Allen Helfern und vor allem dem Team der „Anglerklause“ ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

mit den Bewohnern schöne Tischdekorationen gebastelt und mit dem Hausmeister den Festplatz hergerichtet. Pünktlich 10.00 Uhr begrüßte die Leiterin der Einrichtung, Frau Aulich, die Bewohner des Hauses „Am Wald“ und des Hauses „Schlossblick“ sowie deren Angehörige, die mit eingeladen waren.



Foto: Mandy Teubner

DJ Andy unterhielt alle bei schöner Musik, es wurde geklatscht und geschunkelt. Auch die Schalmeykapelle Martinsrieth, die auf Wunsch einiger Bewohner mit angereist war, spielte zünftige Lieder. Unser Küchenteam hatte ein wunderbares Essen vorbereitet. Es gab Vorsuppe, Spanferkel mit Sauerkraut, verschiedene Salate und eine süße Nachspeise. Bei einem Glas Bowle ließ man es sich gut schmecken.

Die Angehörigen der Bewohner beider Häuser lobten die Veranstaltung. Es hat allen gut gefallen und man wünscht sich ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Text: Ilona Schlennstedt

Spruch des Monats:

*Willst du dich selber erkennen,
so sieh, wie die anderen es treiben.*

*Willst du die anderen verstehen,
blick in dein eigenes Herz.*

(Friedrich von Schiller)

Geburtstagsgrüße an unsere Mitglieder

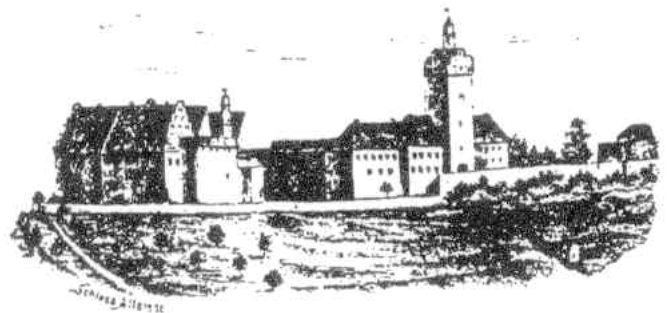
Nachträglich gratulieren wir Freundin Annemarie Pfeiffer zu ihrem neuen Lebensjahr.

Im September/Oktober haben folgende Mitglieder Geburtstag:

Frau Grit Zimmermann, Frau Anita Grosse, Frau Margit Wölbinger, Frau Martha Haftendorn, Frau Gisela Simon, Frau Petra Werner, Frau Anni Bauer, Frau Sylke Hoyer, Frau Lydia Franke und Herr Erich Hebner. Wir gratulieren allen Senioren, die Geburtstag haben, und wünschen alles erdenklich Gute.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Heimatverein Allstedt e. V.



Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/5 19 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a

06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a Achtung! Ab Oktober Versammlungsbeginn bereits 18 Uhr!

Informationen für Mitglieder und Freunde

Vereinsmitglieder und Jugendliche leisteten Arbeitseinsatz im Vereinsdomizil in den Kirschlöchern

Am 21. August 2010 war es mal wieder so weit. Rasenschnitt und Pflegearbeiten nach der Sommerzeit standen an. Bei Sonnenschein und schweißtreibender Schwüle ging unser Pflegegeschwader - verstärkt durch vier Jugendliche - emsig ans Werk.



Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/8 61 30

Sommerfest im Seniorenzentrum Allstedt

Schon im Vorfeld hofften alle Bewohner beider Häuser auf schönes Wetter, dass unser Sommerfest, am 31. Juli 2010, im Freien stattfinden konnte. Das Daumendrücken hatte sich gelohnt. Unser „guter Geist“ im Hause, Frau Mandy Teubner, hatte zusammen

Bis zum Mittag war das Tagesziel vollbracht und die fleißigen Akteure wurden mit einer zünftigen Brotzeit, Kaffee und Erfrischungsgetränken belohnt.

Am Arbeitseinsatz beteiligten sich unsere Vereinsmitglieder Dieter Kokoska, Gerald Eichentopf, Helmut Kunert, Hans Buchberger, Heinrich Grzybeck, Lothar Kunze, Hans Haarseim und Rainer Böge sowie die Jugendlichen Elisabeth Mirek, Luisa Taube, Kevin Beyer und Chris Jens Bartsch.

Für die leckere Verpflegung der Akteure sorgten unsere Mitglieder Hanna Kunze sowie Karla und Ernst Freyberg. Allen genannten ein herzliches Dankeschön!

Ein zweiter Einsatz macht sich in nächster Zeit nochmals erforderlich - der Termin wird rechtzeitig abgestimmt und bekannt gemacht.



Die Arbeit ist fast geschafft und der Rasenschnitt wird zusammengeharkt.



Nach getaner Arbeit an der frischen Luft ließen wir uns den leckeren Imbiss munden.

Dankeschönveranstaltung für unsere Sponsoren

Die diesjährige Dankeschön-Veranstaltung für unsere Sponsoren findet am Samstag, 25. September 2010, um 15 Uhr, im Vereinshaus Am Schild 17a, statt.

Traditionell gibt es nach offiziellen Dankesworten des Vorstandes eine Kaffeetafel und es werden von Vorstandsmitglied Helmut Kunert historische Bilder gezeigt.

Die Sponsoren erhalten zu dieser Veranstaltung noch eine persönliche Einladung!

Unsere Sponsoren ermöglichen mit ihren Werbeeinträgen in der alljährlich erscheinenden Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ den Druck dieses beliebten heimatgeschichtlichen Heftes mit und tragen mit Sach- und Geldspenden zum weiteren Ausbau und der Verschönerung des Heimathauses sowie zur Realisierung unserer satzungsmäßigen Anliegen bei. Dafür sei auch auf diesem Wege im Namen unserer Mitglieder ein ganz herzliches Dankeschön gesagt!

Einladung vom Heimatverein Trendelburg zum dortigen Kartoffelfest

am 11. September 2010

Es liegt wie bekannt eine Einladung vom Heimatverein Trendelburg zum dortigen Kartoffelfest am 11. September vor.

Wir erinnern uns noch gern an eine gemeinsame Fahrt zum Kartoffelfest vor ein paar Jahren und die außerordentliche Gastfreundschaft der Trendelburger.

Interessenten fahren mit privatem Pkw nach Trendelburg bzw. bilden Fahrgemeinschaften. Auskünfte beim Vorsitzenden Dirk Albrecht.

Herbstwanderung

Auch 2010 haben wir wieder eine Herbstwanderung vorgesehen. Sie soll im Oktober durch die herbstliche Natur zum Landcafé Loel nach Katharinenrieth führen. Der konkrete Termin wird in der September-Mitgliederversammlung besprochen.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet ist unser geschätztes Vereinsmitglied Ruth Lehmann am 21. August 2010 im Alter von 72 Jahren von uns gegangen, nachdem sie kurz zuvor bereits einen schweren Schicksalsschlag erleiden musste.

Wir fühlen mit den Hinterbliebenen und werden das Andenken an Ruth in unseren Herzen bewahren.

Im Namen des Vorstandes

R. Böge



Kleingartenverein

„Schloßbergblick“ Allstedt e.V.

Vorsitzender Herr Rensch

AWG Nr. 18, Tel. 549

06542 Allstedt

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, den 23. September um 19.00 Uhr in der „Anglerklause“ statt. Vereinsmitglieder, die Fragen oder Probleme haben, können dort gern vorsprechen.

Trotz Sommerhitze waren fleißige Gartenfreunde bestrebt, einen größeren Teil des Außenzaunes der Anlage „Zwinger, unter Leitung von Ernst Schmidt neu zu setzen. Wenn das Wetter mitspielt, möchten wir den Zaun noch vor dem Winter mit Maschendraht versehen, verwilderte Gärten abmähen und ab Oktober die anfallenden kranken Gehölze verbrennen.

Im Monat Juli waren die Kinder aus der Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ mit ihren Betreuern an unserer Anlage „Zwinger“ zu einem kleinen Tagesausflug. Bei Spiel, Sport sowie einem Picknick hatten die Kleinen viel Freude in der Natur. Vielleicht wird der eine oder andere ein engagierter Gärtner, was wünschenswert wäre.

In den Monaten September/Oktobre wäre es angebracht, in allen 3 Anlagen Arbeitseinsätze zu organisieren. Die Vorstandsmitglieder bzw. die Anlagenbeauftragten sollen Termine und Aufgaben durch Aushänge bekannt geben. Zur Erinnerung: Jedes Vereinsmitglied ohne Wahlfunktion hat 3 Pflichtstunden / Jahr oder 9,00 EUR zu zahlen.

In den 3 Anlagen sind insgesamt ca. 15 Gärten im Leerstand preiswert zu verpachten. Wir würden uns über neue Mitglieder in unserem Verein freuen und diese bei der Erstbearbeitung eines verwilderten Garten mit Technik behilflich sein. Für 30,00 EUR /Jahr haben naturverbundene Bürger aus Allstedt und Umgegend die Möglichkeit sich im Kleingartenverein zu engagieren. Bitte bei o. a. Anschrift melden.

Gartentipp:

- Der September ist Pflanzmonat für Zwiebelblumen
- Nach dem Setzen der Zwiebeln etwas organischen Dünger einarbeiten.
- Der September ist der Erntemonat für Äpfel, Birnen und Pflaumen.
- Wenn Sie mit ihren Arbeitshandschuhen kranke Pflanzen berührt haben, dann sollten Sie diese wegwerfen. Die Krankheitskeime bleiben auf den Handschuhen haften und werden so weitergegeben. Auch auskochen hilft.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

OT Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 13.09.	Frau Thea Mittelbach	zum 71. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Fritz Brodmann	zum 73. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ruth Dietrich	zum 89. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Günter Brodmann	zum 75. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Günter Meurer	zum 73. Geburtstag
am 22.09.	Frau Anna Lindau	zum 103. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Rudolf Pauer	zum 74. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Harald Becker	zum 72. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Josef Pauer	zum 73. Geburtstag
am 25.09.	Frau Ilse Bayer	zum 79. Geburtstag
am 26.09.	Frau Elli Töpfer	zum 77. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Karl-Heinz Bierwisch	zum 74. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Werner Goldschmidt	zum 78. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Heinz Ehrenpfordt	zum 74. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Kurt Gleißner	zum 91. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Kabel	zum 73. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Kirchner	zum 87. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Trinks	zum 82. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Otfried Herrmann	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Frau Helene Peukert	zum 88. Geburtstag
am 09.10.	Frau Traude Goldschmidt	zum 86. Geburtstag
am 12.10.	Frau Anni Näther	zum 81. Geburtstag

Gottesdienste

19.09.10, 10.30 Uhr

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Othal, den 24. Aug. 2010

Schnupperangebot für alle

1. Klassen bis zum Jahresende:

Herzlichen Glückwunsch an alle Erstklässler zum Schulanfang! Das Team des Schullandheims im Gutshof Othal lädt euch herzlich ein zu

1 Tagesaufenthalt zum halben Programmpreis von 3,50 EUR/Kind (ohne Verpflegung), um unseren Bauernhof mit all seinen Tieren kennen zu lernen und an verschiedensten Projekten teilzunehmen. Oder einen

Aufenthalt mit 1 Übernachtung zum Komplettpreis von 25 EUR mit Verpflegung und Programm.



(Rahmenbedingungen entsprechend Preisliste).

Natürlich sind auch alle anderen Schuljahrgänge - auch die 'Wiederholungstäter' - wieder gern bei uns gesehen.

Anmeldungen unter: 0 34 64/27 92 09

15. Erntedankfest auf dem Gutshof Othal am 25. Sept. 2010 ab



11:00 Uhr	Erntedankumzug der Generationen mit Erntekrone Frühschoppen mit den Einetaler Blasmusikanten Eröffnung des Bauernmarktes; viele attraktive Kinderangebote Drachenbootwettbewerb für Erwachsenen- und Kindergruppen
14:00 Uhr	Kinderbühnenprogramm,
15:00 Uhr	Drums-Connection des Hettstedter Spielmannszuges
16:00 Uhr	Modenschau
20:00 Uhr	Tanzparty mit den 'Zwei Gleichen'
ca 23:00 Uhr	Teuflische Überraschung

An den Ortseingängen aus Richtung Sangerhausen, Beyernaumburg und Einzingen halten wir Parkplätze bereit. Im Ort Othal stehen Parkplätze nur für Akteure des Festes zur Verfügung. Taxi-Shuttle-Service für die Abendveranstaltung: Anmeldung über Tel. 0 34 64/ 27 85 60

1. Othaler Drachenbootrennen- Anmeldeformular:

für Erwachsenen- und Kindermannschaften- es winken attraktive Preisgelder und eine Menge Spaß! über www.schulbauernhof-othal@t-online.de oder Tel. 0 34 64/27 92 09

Zuckertütenfest auf dem Jugend- und Schulbauernhof Othal

Bald ist es so weit, die Kindergartenzeit ist vorbei und die Schulzeit beginnt. Und um das gebührend zu feiern, planten einige Eltern und die Erzieherin der großen Gruppe das Zuckertütenfest.



10 Mädchen und Jungen wollen in diesem Jahr Schulkinder werden. Dann war es so weit. Frau Päckert, Frau Goldschmidt und Frau Luttig konnten es einrichten und waren sofort bereit, der Erzieherin an diesem besonderen Tag zur Seite zu stehen und zu helfen.



Mit den Privat-Pkws ging's dann los. Pünktlich 10.00 Uhr wurden wir von den Mitarbeitern in Othal begrüßt und unser großer Tag konnte beginnen. Zunächst machten wir einen Rundgang durchs Gelände und lernten alle Tiere, ihre Eigenheiten, das Fressverhalten usw. kennen und durften die Tiere auch streicheln. Aber natürlich konnten wir auch vieles beitragen, denn wir hatten ja durch unser Projekt „Tiere in der näheren Umgebung“ schon viel gelernt und erfahren. Dann war auch schon die Mittagszeit ran und für uns wurden extra Nudeln mit Tomatensoße gekocht. Danach durften wir reiten und jedes Kind machte eine gute Figur im Sattel. Pferd und Esel wurden mit Möhren belohnt. Das nächste Angebot war das Basteln. Aus einer Holzscheibe und echter Schafwolle bastelten wir uns ein Schaf. Nach einer kleinen Pause führten wir noch Spiele durch, unter anderem Gummistiefelweitwurf und Milchkannenzielwurf. Danach zogen wir uns auf den schattigen Spielplatz zurück, denn die Sonne meinte es gut mit uns. Ein Vati hatte sich bereiterklärt, für uns zu grillen. Der Grill wurde uns zur Verfügung gestellt und Würstchen und Steaks mitgebracht. Alle ließen es sich gut schmecken. Mit Kindersekt wurde auf das Ende der Kita-Zeit angestoßen und unsere Erzieherin, Frau Langenhahn, bekam von den Eltern eine schöne Dankeskarte und ein tolles Geschenk. Schnell war es 17.00 Uhr und wir mussten leider unser Fest beenden. Es war ein sehr schöner Tag, den wohl keiner vergessen wird und ein großes Dankeschön den fleißigen, helfenden Eltern.

Hannah, Elina, David, Adina, Tabea, Leonie, Rick, Erik, Mika aus der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt

Piraten ahoi

Am 22.07.2010 nahmen Piraten unsere Einrichtung in ihren Besitz. Natürlich war diese Eroberung geplant. Piraten haben ja ordentlich Hunger und Durst. Deshalb versorgten die Eltern ganz fleißig und mit Einfallsreichtum ihre Kleinen. So gab es herrlich erfrischende Speisen wie z. B. Piratenbowle, Piratenspieße, Süßigkeiten und sogar Melonenpiratenschiffe. Ein ganz großes Dankeschön sei hier gesagt, es blieb nichts übrig. Auch die Dekoration und Spiele versprachen ein tolles Fest zu werden.



Am meisten faszinierte jedoch die Schatzsuche, die nicht ganz einfach war. Die einzelnen Puzzelteile der Schatzkarte mussten erst auf dem Spielplatz gesucht und zusammen gepuzzelt werden. Nach längerer Suche wurde endlich die Schatztruhe mit Goldnuggets und Goldtaler gefunden. Wasser gehört natürlich auch zum Element der Piraten, deshalb erfolgte ein Wasserbombenweitwurf, letztendlich mit Ziel Erzieherin. Na das war doch was! Weitere Spiele waren Schiffwettputzen, Leuchtturmzielwurf, Wettklettern am Netz (Segel setzen), Schiffe verteidigen mit weichen Keulen u. v. m. Auch ein schönes Fest hat mal ein Ende, und am Mittag schlummerten die kleinen Piraten friedlich in ihren Kojen.

Das Team der Kita Beyernaumburg

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 19.09. Frau Anni Kögel
 am 25.09. Frau Annette Aermes
 am 01.10. Herrn Wolfgang Schönau
 am 02.10. Frau Margot Gremmer
 am 08.10. Herrn Bruno Ensminger

zum 78. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen

im 3. Quartal 2010

- 09.09.2010 Teehaus (Beratung und Verkostung)
23.09.2010 Wanderung um Emseloh

im 4. Quartal 2010

- 07.10.2010 **Herbstfest**
21.10.2010 **Avon-Beratung (Frau Dell)**
04.11.2010 **Spielnachmittag**
18.11.2010 **Fasching**
02.12.2010 **Adventfeier**

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.09.	Frau Ruth Georges	zum 82. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Heinz Althuiizes	zum 75. Geburtstag
am 22.09.	Frau Hildegard Goldhammer	zum 78. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Fritz Freist	zum 77. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Werner Gerlach	zum 88. Geburtstag
am 23.09.	Frau Josefine Heideck	zum 70. Geburtstag
am 07.10.	Frau Lotte Sommer	zum 81. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Rudi Ibe	zum 74. Geburtstag
am 11.10.	Frau Ingrid Eulitz	zum 72. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

03.10.2010 09.15 Uhr

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden 1. Donnerstag im Monat:

15.00 Uhr Frauenkreis

jeden 2. Montag im Monat:

19.00 Uhr Arbeitskreis Kirche St. Maria

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach

12.09.2010	08:30 Uhr	Hl. Messe
18.09.2010	17:30 Uhr	Wortgottesfeier
26.09.2010	08:30 Uhr	Hl. Messe
02.10.2010	17:30 Uhr	Hl. Messe
10.10.2010	08:30 Uhr	Hl. Messe
16.10.2010	17:30 Uhr	Wortgottesfeier

Gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen

29.09.2010	09.00 Uhr	Klosterkirche: Hl. Messe für den Gemeindeverbund
03.10.2010	10.00 Uhr	Pfarrkirche Eisleben: Hochamt zum Erntedank

für alles andere: Bitte auf Vermeldungen achten und Informationen im Schaukasten wahrnehmen!

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorenachmittage findet am Freitag, dem 10.09.2010 um 14.00 Uhr im Sozialtreff statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



Programm zum Ortsjubiläum „1111 Jahre Holdenstedt“ vom 10.09. bis 12.09.2010

Freitag, 10.09.2010

ab 19.00 Uhr

Festveranstaltung im Vereinshaus Holdenstedt

- Eröffnung der Ausstellung zur Ortsgeschichte
- Offizielle Einweihung der neuen Schulspeisung

Samstag, 11.09.2010

ab 14.00 Uhr

Festumzug der Vereine und Unternehmen

Salutschießen (Schützenverein Holdenstedt)

ab 15.00 Uhr

Nachmittagsprogramm und gemütliches Kaffeetrinken für Jung und Alt auf dem Festplatz

musikalische Gestaltung durch die Blaskapelle „Katharina“ sowie dem Schulchor und der Theatergruppe der Grundschule Holdenstedt

Viefältige Unterhaltung für Kinder mit Kegelbahn, Karussell, Sprungburg, Glücksrad

20.00 - 01.00 Uhr

Tanzveranstaltung mit „Rena und Band“

Sonntag, 12.09.2010

ab 09.30 Uhr

Tag des offenen Denkmals Festgottesdienst in der Kirche

10.00 - 13.00 Uhr

Frühschoppen auf dem Festplatz mit musikalischer Unterhaltung **Kegelturnier** der Vereine um den Pokal der Ortsbürgermeisterin von Holdenstedt

10.00 - 14.00 Uhr

Ausstellung zur Ortsgeschichte im Vereinshaus Holdenstedt

Für die gastronomische Versorgung am Festwochenende sorgen der „Gasthof Höroldt“ und der „Veranstaltungsservice Strübing“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Ortsbürgermeisterin und die Mitglieder der Arbeitsgruppe „1111 Jahre Holdenstedt“



Sommerfest in der Kita „Märchenwelt“

Wie in jedem Jahr, haben wir mit unseren Kindern wieder an einem Projekt gearbeitet. Dieses Mal unter dem Motto: Tiere in der näheren Umgebung. Haustiere, Nutztiere, Tiere in Wald und Flur, gehören dazu.

Unsere Kinder erfuhren noch mehr, als sie schon wissen, über Vorkommen, Lebensraum, Ernährung usw. Sie durften ihre Haustiere vorstellen und in ihren Heftern dokumentieren. Auch bei uns im Ort ergaben sich immer wieder Gelegenheiten, Haus- und Nutztiere zu sehen und anzufassen. Schafe, Ziegen, Gänse, Enten, Hühner und sogar Emus lernten wir bei LIS kennen und zu versorgen. Schweine und Rotwild z. B. bei der LPV. Aber auch privat durften wir Großeltern mit kleinen Haustieren besuchen.

Bastelarbeiten wurden angefertigt, Lieder und Gedichte über Tiere gelernt. So stand das Motto für unser Sommerfest schon bald fest: Ein Tag auf dem Bauernhof. Fleißig wurde an der Deko gearbeitet und alte Arbeitsgeräte der Bauern wurden uns freundlicherweise von einigen Holdenstedtern bereit gestellt. Vielen Dank dafür. Erzählt wurde nun die Geschichte von Bauer und Bäuerin im Alltag, vom 1. Hahnenschrei bis zum Sonnenuntergang. Alle Kinder und das Team waren einbezogen. Blumen, Hühner, Pferde, Kühe, Schafe, Schweine, Ziegen, Katzen und ein Hund kamen in der Geschichte vor. Diese lustig dargestellte Erzählung kam bei allen Eltern, Großeltern und Besuchern gut an.

Aber es gab auch noch viel mehr zu erleben und zu bestaunen. Der Kaninchenzüchterverein stellte einige Arten von Kaninchen vor, die man auch mal füttern und streicheln konnte. Herr Heinicke, von den Geflügelzüchtern, stellte eine besonders große Rasse von Hühnern zur Schau.

Es hatten sich auch noch Esel und ein Falkner angemeldet. Aber der plötzlich einsetzende Regen ließ deren Erscheinen nicht zu. ber es gab ja noch andere Höhepunkte. Lose konnten gekauft und in der Losbude eingelöst werden. Ein lustiges Meer-schweinchenroulette und auch das begehrte Kinderschminken war zu erleben.



Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, Kaffee und Kuchen, Roster und Steaks, Bockwurst sogar die begehrte „Fettbemme mit Gurke“ konnte man sich schmecken lassen. Trotz des nicht so schönen Wetters, war es doch ein schönes Fest, zu dessen Gelingen nicht zuletzt alle fleißigen Helfer beigetragen haben. Vielen Dank dafür. Wir haben uns auch gefreut, dass so viele Gäste, wie Herr Richter (Bürgermeister von Allstedt), Vertreter des Gemeinderates Holdenstedt und Liedersdorf und auch einige Sponsoren uns besuchten.

Wir möchten uns bei allen, die unsere Einrichtung mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben, ganz herzlich bedanken!

Die Kinder und das Team der Kita Märchenwelt e. V.

Sommerferien in der Kita „Märchenwelt“

Wie in jedem Jahr, sollten die Sommerferien für unsere Kinder mit vielen Höhepunkten gespickt sein, denn an einem Tag der Woche würde etwas Besonderes passieren.

In der 1. Woche durften sich alle Gruppen beim Kochen und Backen beweisen. Es sollte so viel von jedem sein, dass auch alle Kinder probieren konnten. Da hatten wir eine Menge Arbeit vor uns, aber es war auch spannend und alle freuten sich darauf. Die jüngsten bereiteten uns eine Kaltschale zu und alle Gruppenmitglieder durften kräftig rühren. Von Frau Jahne hatte die mittlere Gruppe ein prima Rezept für Quarkbällchen. Sie unterstützte die Kinder auch beim Backen. Die großen erprobten sich an der Pizazubereitung. Der Teig wurde geknetet und ausgerollt und der Belag von den Kindern selbst geschnitten und aufgebracht. Alles gelang prima und jeder bekam eine Kostprobe.

In der nächsten Woche stand Bodypainting auf dem Wochenplan. Natürlich hatte auch jedes Kind seine eigene Vorstellung von den Motiven, mit denen es verschönert werden wollte. Eltern und Großeltern wurde dann stolz das Resultat präsentiert. Und so ging es spannend und lustig weiter. Bewaffnet mit vielen Lupen, ging es in den nahe gelegenen Wald. Bäume und einige Pflanzen wurden bestimmt. Uns interessierte aber besonders die Vielzahl der Insekten, die wir auch durch die Lupe besonders gut sehen konnten.

Dann stattete uns auch noch Neptun, der Herr der Meere, einen Besuch ab. Jeder wurde getauft und diverse Spiele erheiterten alle Kinder, zumal es die Sonne in dieser Woche besonders gut mit uns meinte.

In freudiger Erwartung fieberten wir dem Eselreiten entgegen. Hoffentlich klappte es dieses Mal, denn zum Sommerfest mussten die Esel leider wieder die Heimreise antreten. Es hatte geregnet. Aber dieses Mal ging alles gut. Furchtlos wurde aufgesessen und jeder, der mochte, konnte einige Runden reiten.

Die Abschlusswoche stand ganz unter dem Thema Müll. Gespräche wurden geführt zur Entstehung, Entsorgung und Aufbereitung von Müll. Farbliche Müllsäcke, Jogurtbecher, Plastikflaschen, Eierpappen und vieles mehr, wurde von Kindern und Eltern zusammengetragen, denn der krönende Abschluss sollte eine Müllmodenschau sein.



Erzieher, Kinder und auch einige Eltern, gestalteten die unterschiedlichsten Kostüme, sodass jedes Kind zur abschließenden Müllmodenschau sein Kostüm mit Namen, präsentieren konnte. Alle bekamen für ihr Kostüm einen Preis. Erlebnisreiche und schöne Sommerwochen fanden so ihren Abschluss.

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt



Junge Bodypainter



Reick, Daniele, Leonie, Hannah, Saskia u. Hannes mit ihrer Pizza

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.

am 24.09. Herr Horst Schulz
am 29.09. Herr Paul Schäfer
am 09.10. Herr Manfred Kern

zum 72. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 67. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten (Katharinenrieth)

Gottesdienste

12.09.10 09.15 Uhr
10.10.10 09.15 Uhr

Dreschfest

11.09.2010
Katharinenrieth

ab 11.00 Uhr

> Landwirtschaft

Vorfürhungen und Ausstellungen
- traditionell und modern

> Bauernmarkt

Direktvermarkter stellen sich vor

> Leibliches Wohl

Holzofenbäckerei
Gulaschkanone
Hausschlachtewurst, Fisch
Grillstand

> Unterhaltung

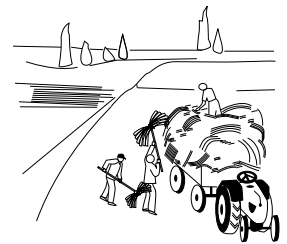
14.00 Uhr Original Beichlinger
Blasmusikanten
Spiel und Spaß für Kinder
18.00 Uhr Kür des stärksten und
mutigsten Bauern Tanz auf der
Tenne mit DJ Bemme

Der „Verein zur Erhaltung bäuerlicher und landwirtschaftlicher Tradition“ e. V. lädt Sie auf den Hof des Landwirtschaftsbetrieb Loel ein.



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Der Voigtstedter Heimatdichter Wilhelm Mehlitz veröffentlichte in einem Heimatheft folgende Episode eines Katharinenriether Bürgers. Mit seiner freundlichen Genehmigung soll es auch unseren Bürgern kundgetan werden.

... Einen Bürger aus Katharinenrieth möchte ich noch erwähnen, weil er hinsichtlich des Weges zur Arbeitsstelle permanente Schwierigkeiten hatte. Emil Reinsch arbeitete über langem Zeitraum im Dachziegelwerk Voigtstedt. Er legte den Weg zur Arbeitsstelle, wie die Maurer am Kyffhäuser, zu Fuß zurück. Im Spätherbst, Winter und im zeitigen Frühjahr hatte er neben dem Weg zur Arbeitsstelle bei Hochwasser mit unliebsamen Schwierigkeiten zu rechnen. Da der Schichtbeginn sehr früh war, hatte er den Weg bei absoluter Dunkelheit anzutreten, was natürlich auch für die Arbeiter am Kyffhäuser zutraf. Wenn also zwischen Voigtstedt und Katharinenrieth Hochwasser war, hatte er sehr häufig weite Umwege in Kauf zu nehmen und die Unsicherheit war gegewärtig, weil Überschwemmungen sich häufig innerhalb eines kurzen Zeitraums einstellten. Ein Kuriosum ebenfalls im Zusammenhang mit dem Familiennamen Reinsch war Anlass zum Gespött. Alle, die diesen Namen tragen müssen sich eine Frage gefallen lassen, „Sind sie der Mann der Reinsch heißt?“ Schriftlich vorge-tragen ein Beispiel absoluter Harmlosigkeit. Wenn man aber die Frage stellt in mündlicher Form, ergibt sich etwas ganz anderes ...

... Eine Besonderheit im Zusammenhang mit unserer Nachbargemeinde Katharinenrieth halte ich noch für erwähnenswert. Es gab Einwohner von Katharinenrieth, die manchmal per Bahn nach Erfurt fuhren. Damals existierte noch die Bahnstrecke von Ober- rößlingen nach Allstedt, die sich anbot. Die Bürger nutzten aber aus Gründen der Sparsamkeit eine andere ungewöhnliche Alternative. Wenn der Feldweg nach Voigtstedt stark verschmutzt war, zogen sie Gummistiefel an und machten sich auf den Weg. Im letzten Haus von Voigtstedt angekommen, (Weidengasse 24), wechselten sie das Schuhwerk, indem sie die Gummistiefel zurück liessen, denn in Erfurt hätten diese für Aufsehen gesorgt. In Voigtstedt lösten sie bei der Bahn eine Fahrkarte und stellten mit Genugtuung fest, Geld gespart zu haben. Nach den nötigen Besorgungen erfolgte die Rückkehr in umgekehrter Reihenfolge und die Gummistiefel kamen wieder zum Einsatz ...

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| am 22.09. Frau Erika Wittenbecher | zum 74. Geburtstag |
| am 23.09. Frau Ruth Rillich | zum 76. Geburtstag |
| am 04.10. Frau Wera Reinhardt | zum 70. Geburtstag |
| am 05.10. Herrn Horst Braune | zum 83. Geburtstag |
| am 05.10. Herrn Kurt Weise | zum 74. Geburtstag |

OT Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Mittelhausen

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| am 16.09. Frau Sonja Rösner | zum 63. Geburtstag |
| am 16.09. Frau Emilie Schneider | zum 78. Geburtstag |
| am 17.09. Herrn Werner Siebert | zum 69. Geburtstag |
| am 19.09. Herrn Detlef Wedell | zum 66. Geburtstag |
| am 05.10. Frau Irene Thieme | zum 75. Geburtstag |
| am 10.10. Herrn Wilfried Gebhardt | zum 70. Geburtstag |
| am 11.10. Herrn Richard Kutzner | zum 75. Geburtstag |
| am 12.10. Frau Helga Riedel | zum 78. Geburtstag |

OT Einsdorf

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| am 08.09. Frau Magdalene Gebhardt | zum 77. Geburtstag |
| am 21.09. Frau Roselinde Ulle | zum 76. Geburtstag |
| am 09.10. Frau Helga Kahlmeyer | zum 74. Geburtstag |
| am 12.10. Herrn Kurt Wolligand | zum 72. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

12. September 2010 um 9.00 Uhr

02. Oktober 2010 um 11.30 Uhr

Der etwas andere Gesamtgottesdienst anschl. großes Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

Kirchenmusik

Orgelwoche in Winkel vom 05. - 11.09.2010

Donnerstag, 09.09.2010 um 19.00 Uhr Orgel und Saxofon, St. Braune u S. Zscheke

Samstag, 11.09.2010 um 16.30 Uhr Bläserensemble Kreismusikschule, Mansfeld-Südharz, Leitung Maik Menzel

26. September 2010 um 16.30 Uhr Konzert im Rahmen des Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt (s. Bericht Einsdorf)

Frauenkreis, Donnerstag, 09. September 2010 um 15.00 Uhr

Kinderkreis: Donnerstag, 09. September 2010 um 17.00 Uhr mittwochs 19.30 Uhr Chor

„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gottesdienst für die ganze Familie

Der Gottesdienst „Kirche - lebendig erleben.“ ist Grundlage für den Erntedankgottesdienst in Mittelhausen am **2. Oktober 2010 um 11.30 Uhr** in der Cyriakuskirche. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst durch die Mitwirkung des Kindergartens zu einem fröhlich bunten Ereignis. Alle, die einmal Kirche anders erleben möchten, sind herzlichst eingeladen zu diesem fröhlichen und inhaltlich abwechslungsreich gestalteten Gottesdienst nach Mittelhausen zu kommen. Unter dem Thema „Danke für das Brot“ wird auf die Frage nach dem, was der Menschen zum Leben braucht, eingegangen. Ein Gottesdienst mit viel Musik, der vom Kirchenchor Mittelhausen, von mehreren Gemeindegemeindeführern und natürlich den Kindern der Sportkindertagesstätte Mittelhausen mit ausgestaltet wird, wartet auf sie. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das große Mittelhäuser Erntedankfest auf dem Gelände des Sportplatzes statt (Programm s. Kasten).

Das vorläufig geplante Festprogramm zum Erntedankfest

11.30 Uhr

Gottesdienst

13.00 Uhr - 14.00 Uhr Zeit zum Mittagessen, genießen Sie unser reichhaltiges kulinarisches Angebot

ab 14.00 Uhr Kinderprogramm mit den Helfer des Sportbundes und ihrem Mobil, Hüpfburg

Ausschank von Kaffee u. Kuchen

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



- ab 14.30 Uhr** **Blasmusik vom Feinsten**
Kyffhäuser Landorchester Kelbra, Leitung Maik Menzel
- ab 17.30 Uhr** **Überraschungsprogramm unserer Laien-
 theatergruppe**
- ab 18.30 Uhr** **Entzünden unseres kleinen Feuers; für
 die Kleinen Stockbrotbacken**
- ab 19.30 Uhr** **Feuershow von Steffens-Feuerzauber**

Mittelhäuser Kirche erstrahlt in neuem Glanz

Mit einem Festgottesdienst, in dem der Thüringer Altbischof Roland Hoffmann die Predigt hielt, feierte die Kirchengemeinde Mittelhausen am 21. August 2010 die Fertigstellung der Innenausmalung der Cyriakuskirche. „Es ist etwas fertig geworden, so Pfr. Rainer Hoffmann, was kaum einer für möglich hielt.“ Und wenn man das, was geworden ist betrachtet, kommt man nicht aus dem Staunen heraus. In frischem Gelb mit farbigen Besätzen, Einfassungen, Bordüren, Ornamenten, sowie Sprüchen und feinst ausgemalten Bildern erstrahlt die Kirche nun im neuen Glanz.

Dabei hat alles damit angefangen, dass die Kirchengemeinde 2006 ihr Dach in Ordnung bringen wollte. Aber schon da sollte es anders kommen als geplant. Das ersparte Geld musste für den Turm verwendet werden, dessen Schiefer sich langsam lösten. Also erst der Turm! Da aber der Willen da war, auch das Dach noch zu schaffen, versuchte man 2007 auch im Innern mit der Restaurierung anzufangen, strich zunächst die Kirchenbänke und den unteren Wandbereich. Zudem reizte es einmal zu schauen, was wohl noch an alten Malerei im Altarraum zu finden war. Und beim vorsichtigen Abwaschen der alten Farbe wurden tatsächlich noch Reste alter Maleereien entdeckt. Liebevoll ging man nun daran, den Altarbereich zu gestalten. Mithilfe vieler Menschen aus dem Ort, aus den Vereinen, sei es der Sport, die Feuerwehr oder die Sängerinnen des Kirchenchores kam man gut voran und schaffte es bis zur Konfirmation 2008 den Altarraum wieder erstrahlen zu lassen. Inzwischen gelang es auch, mit weiteren Aktionen, das Geld für das Dach aufzubringen und die Kirche neu eindecken zu lassen. Mit den Dacharbeiten reinigte man auch den Dachboden und erneuerte ehrenamtlich die Turmstiegen. Aber damit nicht genug. In Mittelhausen gab es einige, die sich in die Idee verbissen hatten, die Mittelhäuser Kirche wieder komplett zu sanieren, sprich auch die Decke und die Emporen wieder erstrahlen zu lassen.



Ein Gerüst wurde in die Kirche gesetzt und dann wurde angepackt und losgelegt. Das Arbeitspensum fiel etwas größer aus; mehr als 2500 Arbeitsstunden wurden geleistet. Besonders in den letzten Wochen wurde gewerkelt, gepinselt und immer wieder neu kreativ das eine oder andere noch ein wenig liebevoller gestaltet. Besonders für das Dauerteam des Gemeindekirchenrates Georg Claubing, Hubert Kutzner, Heike Mannchen, Antje Rübsam und Ramona Schließke, das noch von Jana Schuck und Küsterin Heidi Voigt unterstützt wurde, war die Kirche zeitweise das zweite Wohnzimmer. Mehrmals in der Woche traf man sich bis alles soweit fertig war, dass man es zeigen konnte. Aber es hat sich gelohnt! Die zahlreich zum Gottesdienst erschienenen Besucher kamen aus dem Staunen nicht heraus. Altbischof Hoffmann verlieh in der Predigt

seiner Freude über den Einsatz mit besonderen Worten Ausdruck, sprach der Kirchengemeinde Mut zu und dankte im Namen der Landeskirche für das besondere Engagement. Gemeinsam mit Pfr. Rainer Hoffmann dankte er persönlich den unermüdlichen Helfern und Vereinen, die das ihre dazu beitrugen, dass eine einst schlecht anzuschauende Kirche nun die Menschen wieder mit einem glanzvoll erstrahlten Inneren zum Gottesdienst einlädt.

Kaffee und Kuchen sowie ein Konzert des Kirchenchores und der Mittelhäuser Teichsänger rundete einen herrlich fröhlichen Tag ab, der der Kirchengemeinde Mittelhausen mit Sicherheit in Erinnerung bleiben wird.



(Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Mittelhausen und dem Sport, die immer bereit waren, wenn es ging, uns zu unterstützen, der Gerüstbaufirma Wagner, die uns großzügig entgegenkam, den zusätzlichen Helfern aus Chor und Gemeinde sowie unserer Küsterin Heidi Voigt, die stets dafür sorgte, dass trotz Baustelle alles in ordentlichen Zustand blieb.)

Gottesdienste in Einsdorf

12. September 2010 um 10.00 Uhr

26. September 2010 um 14.14 Uhr Erntedankgottesdienst, anschl. gemütliches Kaffeetrinken u. danach Konzert im Rahmen des Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt (s. Bericht)

02. Oktober 2010 um 11.30 Uhr

Der etwas andere Gesamtgottesdienst in Mittelhausen anschl. großes Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

26.09.2010 um 16.30 Uhr

Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt

Peter u. Paul Kirche, Einsdorf

In capella-Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“

Musiker, Minister und Peter Maffay

sind Schirmherren des 15. Jugendmusikfestes in Sachsen/Anhalt. 1200 Junge Künstler gestalten 25 Konzerte von Jazz bis Barock und die kleine Kirchengemeinde Einsdorf mit ihrer schönen Peter und Paul Kirche ist mit dabei.

Es ist deutschlandweit einmalig, es ist jung und es ist beweglich: das 15. Jugendmusikfest des Landes Sachsen/Anhalt. „Bunt sind schon die Wälder, welches vom 17. September bis 3. Oktober in 25 Städten und Gemeinden Sachsen-Anhalts stattfindend wird.

Bunt, offen, lebendig und vielgestaltig zu sein, ist generelle Philosophie des Festivals. Es begeistert in seiner unverwechselbaren Art auch den Sänger und Echo-Preisträger Peter Maffay sowie Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff und findet deren Unterstützung als Schirmherren. Ihnen zur Seite stehen erfahrene Kammermusikensemble, Musiker und engagierte Menschen.

Es singen und musizieren in Einsdorf Preisträger des Landes- und Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“. Mitwirkende u. a. Julia Koch, Emily Hoppe, Florian Branschke, Julia Klawonn (alle Harfe), das Gitarrenduo Richard May u. Theresa Neumann sowie das Ensemble Alte Musik „Clarissimi“ des Konservatoriums Halle
 Nähere Informationen zum Jugendmusikfest: www.jugendmusikfest.de

Wichtige Einladung! Ortsteil Einsdorf

Einladung zur gemeinsamen Sitzung mit dem AZV Mansfeld Südharz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Einsdorf.

Hiermit lade ich Sie zu einer offiziellen Gesprächsrunde mit dem AZV zur Abwasserbeseitigung in Einsdorf

Termin: am 23.09.2010 um 19.30 Uhr in das Heimatvereinshaus ein.

Thema: ABK (Abwasserbeseitigungskonzeption) Kläranlage Allstedt oder Pflanzenkläranlage Einsdorf

J. Richter
Bürgermeister

B. Matschulat
Ortsbürgermeister

Einladung zum „Mühlenfest“ - Einweihung des Windparks Mittelhausen

Am 9. Oktober 2010 lädt die Firma wpd alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner, beteiligte Firmen, Vertreter der Presse und Bürger der Region zur Einweihung des Windparks Mittelhausen ein. Das „Mühlenfest“ findet von 11 bis 16 Uhr im Gemeindesaal Mittelhausen statt. Zahlreiche Vereine aus der Gemeinde sind an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt. Eine der sechs Windkraftanlagen kann besichtigt und bestiegen werden. Darüber hinaus gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit einer Hüpfburg, Kindereisenbahn und einer Mal- und Bastelstraße. Auch für das kulinarische Wohl und Getränke ist gesorgt.

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.

am 09.09. Herr Bernd Krause	zum 67. Geburtstag
am 09.09. Frau Elisabeth Völker	zum 86. Geburtstag
am 10.09. Frau Agnes Vollrath	zum 71. Geburtstag
am 13.09. Frau Anni Bach	zum 91. Geburtstag
am 20.09. Herr Kurt Wittenbecher	zum 80. Geburtstag
am 24.09. Frau Ute Meye	zum 66. Geburtstag
am 25.09. Frau Erika Vollmann	zum 80. Geburtstag
am 26.09. Herr Ronald Silski	zum 60. Geburtstag
am 28.09. Herr Heinz Rabenstein	zum 82. Geburtstag
am 30.09. Frau Karla Mund	zum 69. Geburtstag
am 30.09. Herr Klaus-Dieter Pallmann	zum 70. Geburtstag
am 01.10. Frau Vera Bauerfeld	zum 83. Geburtstag
am 06.10. Frau Eva Schulze	zum 69. Geburtstag
am 08.10. Herr Volker Bauerfeld	zum 69. Geburtstag
am 08.10. Frau Marlene Franke	zum 68. Geburtstag
am 11.10. Frau Herta Zelter	zum 85. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten für Niederröblingen

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501
Fax: 687

Urlaubs- u. Vakanzvertretung: Pfr. Rainer Hoffmann, Wolferstedt Tel.: 6 75 34

Gottesdienst:

12. September 2010, 15. Sonntag nach Trinitatis,
11:00 Uhr in der Kirche

Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Joachim Breithaupt

Donnerstag, den 30. Sept. 2010,
18:05 Uhr in der Ev. Stadtkirche Allstedt

Erntedankfest

3. Okt. 2010,
14:00 Uhr Gesamtgottesdienst mit Altbischof Roland Hoffmann in Mönchpiffel im „Ochsenstall“

Anschließend sind Sie eingeladen zum Kaffeetrinken und Gebratenem vom Grill

Für das Kaffeetrinken sind Sie um Kuchen Spenden gebeten. Setzen Sie sich deshalb bitte telefonisch mit Pfr. Hoffmann in Wolferstedt in Verbindung.

Weiterhin werden Sie um Erntegaben gebeten, diese kommen der Sangerhäuser Tafel zugute.

Ich habe ab dem 11. September Urlaub und werde ab dem 1. Oktober 2010 in Kölleda meinen Dienst beginnen. Näheres dazu lesen Sie bitte im Teil der Allstedter kirchlichen Nachrichten. In Niederröblingen werde ich also keinen Gottesdienst mehr halten. Doch ich möchte Ihnen noch sagen, dass ich immer gern in Niederröblingen war und mir der Renovierungseinsatz in der Kirche unvergesslich bleibt.

Bleiben Sie Gott befohlen

Ihr (noch) Pfarrer Joachim Breithaupt

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



OT Nienstedt

am 22.09. Herr Ulrich Agthe	zum 73. Geburtstag
am 29.09. Frau Christel Eder	zum 62. Geburtstag
am 30.09. Frau Lisbeth Agthe	zum 73. Geburtstag
am 07.10. Herr Martin Hesselbach	zum 71. Geburtstag

OT Einzingen

am 08.09. Frau Maria Karl	zum 75. Geburtstag
am 15.09. Frau Johanna Degenhardt	zum 76. Geburtstag
am 19.09. Frau Christina Lummer	zum 85. Geburtstag
am 21.09. Herrn Harry Lachel	zum 69. Geburtstag
am 23.09. Frau Johanna Stöckel	zum 81. Geburtstag
am 12.10. Herr Wilfried Precht	zum 63. Geburtstag

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

Gottesdienst
12.09.10, 10.30 Uhr
10.10.10, 10.30 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 16.09.2010 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

12. September 2010 um 14.00 Uhr (mit Taufe)
26. September 2010 um 10.00 Uhr Erntedank
02. Oktober 2010 um 11.30 Uhr in Mittelhausen, anschl. Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

Kirchenmusik

Orgelwoche in Winkel vom 05. - 11.09.2010

Donnerstag, 09.09.2010 um 19.00 Uhr Orgel und Saxofon, St. Braune u. S. Zscheke

Samstag, 11.09.2010 um 16.30 Uhr Bläserensemble Kreismusikschule, Mansfeld-Südharz, Leitung Maik Menzel

26. September 2010 um 16.30 Uhr Konzert in Einsdorf im Rahmen des Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt (s. Bericht Einsdorf)

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 13.09.2010 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Erdachse statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 30.09. Frau Christa Kersten	zum 81. Geburtstag
am 04.10. Herrn Heinrich Günzel	zum 87. Geburtstag
am 07.10. Frau Hannelore Rausch	zum 77. Geburtstag
am 08.10. Frau Elinore Kumes	zum 79. Geburtstag
am 12.10. Herrn Horst Kuhn	zum 87. Geburtstag

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.09. Herrn Hagen Böttger	zum 67. Geburtstag
am 13.09. Herrn Herbert Rudolf	zum 76. Geburtstag
am 15.09. Herrn Siegmund Kiesel	zum 69. Geburtstag
am 21.09. Frau Sigrid Hartmann	zum 60. Geburtstag
am 22.09. Herrn Peter Hartmann	zum 69. Geburtstag

Gottesdienste

19.09.10, 09.15 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 14.09.2010 um 14.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.09. Frau Ingrid Schreyer	zum 65. Geburtstag
am 11.09. Herrn Helmut Deitschmann	zum 72. Geburtstag
am 11.09. Frau Sieglinde Heineck	zum 67. Geburtstag
am 11.09. Herrn Jürgen Klausung	zum 64. Geburtstag
am 11.09. Frau Monika Klausung	zum 71. Geburtstag
am 11.09. Frau Irmgard Reichwald	zum 79. Geburtstag
am 14.09. Herrn Günter Georges	zum 63. Geburtstag
am 14.09. Herrn Fritz Glieber	zum 81. Geburtstag
am 14.09. Frau Anneliese Ottilie	zum 70. Geburtstag
am 16.09. Frau Gerlinde Hron	zum 72. Geburtstag
am 19.09. Herrn Karl Schmidt	zum 79. Geburtstag
am 20.09. Herrn Wolfgang Hoehne	zum 64. Geburtstag
am 21.09. Frau Erna Schreyer	zum 93. Geburtstag
am 24.09. Frau Erika Frieß	zum 70. Geburtstag
am 24.09. Frau Inge Kötter	zum 77. Geburtstag
am 26.09. Frau Renate Hoehne	zum 62. Geburtstag
am 26.09. Herrn Kurt Lindau	zum 73. Geburtstag
am 28.09. Herrn Eduard Nowakowsky	zum 76. Geburtstag
am 29.09. Frau Irmgard Hahn	zum 80. Geburtstag
am 29.09. Herrn Hans Zollatz	zum 72. Geburtstag
am 01.10. Frau Ursula Witter	zum 87. Geburtstag
am 03.10. Frau Erika Rübsam	zum 70. Geburtstag
am 06.10. Frau Elfriede Rinkleib	zum 74. Geburtstag
am 08.10. Frau Renate Klausung	zum 62. Geburtstag
am 09.10. Frau Hannelore Kollomasnick	zum 69. Geburtstag
am 10.10. Frau Gertrud Wittenbecher	zum 79. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183

06542 Wolferstedt

03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

19. September 2010 um 10.00 Uhr

02. Oktober 2010 um 11.30 Uhr in Mittelhausen, anschl. Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände

10. Oktober 2010 um 10.00 Uhr Erntedank



Kirchenmusik

Orgelwoche in Winkel vom 05. - 11.09.2010

Donnerstag, 09.09.2010 um 19.00 Uhr Orgel und Saxophon, St. Braune u. S. Zscheke

Samstag, 11.09.2010 um 16.30 Uhr Bläserensemble Kreismusikschule, Mansfeld-Südharz, Leitung Maik Menzel

26. September 2010 um 16.30 Uhr Konzert in Einsdorf im Rahmen des Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt (s. Bericht Einsdorf)

Seniorenkreis, Montag, 20. September 2010 um 14.00 Uhr Kinderclub dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Neu: Kindergruppe für 9 - 13-Jährige am Donnerstag, 16. September 2010 von 16.30 Uhr bis 18.00 im Pfarrhaus Wolferstedt (14-täglich) - es gibt Pizza für alle, die kommen!

September

Der September ist der 7. Monat (septem = sieben) des mit März beginnenden altrömischen Kalenders. Alte deutsche Namen sind Scheiding, Holz- und Herbstmonat.



Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| am 15.09. Herr Sieghard Kamprad | zum 72. Geburtstag |
| am 17.09. Frau Margita Wölbing | zum 61. Geburtstag |
| am 18.09. Herr Karl Solle | zum 76. Geburtstag |
| am 19.09. Herr Axel Nazareth | zum 66. Geburtstag |
| am 22.09. Herr Christoph Stickel | zum 86. Geburtstag |
| am 24.09. Frau Gerlinde Seifert | zum 68. Geburtstag |
| am 25.09. Herr Joachim Renner | zum 78. Geburtstag |
| am 26.09. Frau Hedwig Kirchner | zum 78. Geburtstag |
| am 27.09. Herr Rudi Hölzel | zum 61. Geburtstag |
| am 05.10. Frau Heide Renner | zum 71. Geburtstag |
| am 12.10. Frau Jenny Vogelgesang | zum 87. Geburtstag |

23. September - Herbstanfang

Der astronomische Herbst beginnt auf der nördlichen Halbkugel mit der Tagundnachtgleiche am 23. September und endet mit der Wintersonnenwende am 22. Dezember. Nach den ersten Einbrüchen kühler Meeresluft heißt es Abschied nehmen vom Sommer, von Badevergnügen und fröhlichen Abenden unter freiem Himmel, Früher hieß der September darum „Scheiding“.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- 19. September 2010 um 9.00 Uhr
- 2. Oktober 2010 um 11.30 Uhr in Mittelhausen, anschl. Erntedankfest auf dem Sportplatzgelände
- 10. Oktober 2010 um 10.00 Uhr Erntedank

Kirchenmusik

Orgelwoche in Winkel vom 05. bis 11.09.2010

Donnerstag, 09.09.2010 um 19.00 Uhr Orgel und Saxofon, St. Braune u. S. Zscheke

Samstag, 11.09.2010 um 16.30 Uhr Bläserensemble Kreismusikschule, Mansfeld-Südharz, Leitung Maik Menzel

26. September 2010 um 16.30 Uhr Konzert in Einsdorf im Rahmen des Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt (s. Bericht Einsdorf)

Seniorenkreis, Mittwoch, 15. September 2010 um 14.00 Uhr

3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

Dem Einigungsvertrag (30.08.) stimmten sowohl Bundestag als auch Volkskammer zu, sodass der Beitritt der DDR zur BRD am 03.10.1990 vollzogen werden konnte. Zum 03.10.1990 wurden die 5 Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wieder hergestellt. Der deutsch-deutsche Einigungsprozess wurde begleitet von Verhandlungen der 4 Siegermächte mit den beiden deutschen Staaten um eine Einbettung in das europäische Sicherheitskonzept zu erreichen.

3. Oktober - Erntedankfest

Das Erntedankfest wird immer am Sonntag nach Michaelis (29.09.) gefeiert. Überall auf Bauernhöfen und Gütern feierte man früher dieses Erntefest, nachdem das letzte Fuder Korn eingebracht war. Es wurden Erntekränze oder Erntekronen aus Ähren gebunden und mit bunten Bändern verziert. Sie wurden danach das ganze nächste Jahr hindurch im Haus des Hofbesitzers aufgehängt. Erntefeste waren gute Gelegenheiten nach getaner Arbeit ausgelassen und fröhlich zusammen zu sein.

In unserer heutigen Konsumgesellschaft vergisst man allzuleicht die tiefe Bedeutung solcher Feste. Es erscheint selbst verständlich, dass Nahrung in Hülle und Fülle zur Verfügung steht. Es war aber auch hierzulande nicht immer so. In großen Teilen der Welt herrscht immer noch katastrophaler Hunger, man sollte daher für unser „täglich Brot“ zutiefst dankbar sein.

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de